3 1761 04401 1427

Handle with
EXTREME CARE
This volume is damaged or brittle and CANNOT be repaired!
• photocopy only if necessary
• return to staff
• do not put in bookdrop
Gerstein Science Information Centre

Lydtin, A
Das Deutsche Rind

OLD
CLASS

AGRIC.
STOCK
L.

BMED

Bildliche Darstellungen

zu Arbeit 41 der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft

Das deutsche Rind

Beschreibung der in Deutschland heimischen Rinderschläge

von

Dr. A. Lydtin und Dr. H. Werner.

Inhalt:

Blatt 1: **Bunter Ostfriesischer Marschschlag.** Seitliche Ansicht des Bullen.
Blatt 2: „ „ „ Draufsicht des Bullen.
Blatt 3: „ „ „ Seitliche Ansicht der Kuh.
Blatt 4: „ „ „ Draufsicht der Kuh.

Blatt 5: **Eiderstedter Vollblut-Kurzhornschlag (Shorthorn).** Seitliche Ansicht des Bullen.
Blatt 6: „ „ „ Draufsicht des Bullen.
Blatt 7: „ „ „ Seitliche Ansicht der Kuh.
Blatt 8: „ „ „ Draufsicht der Kuh.

Blatt 9: **Breitenburger Schlag** . . . . . Seitliche Ansicht des Bullen.
Blatt 10: „ „ . . . . . Draufsicht des Bullen.
Blatt 11: „ „ . . . . . Seitliche Ansicht der Kuh.
Blatt 12: „ „ . . . . . Draufsicht der Kuh.

Blatt 13: **Angler Milchviehschlag** . . . . Seitliche Ansicht des Bullen.
Blatt 14: „ „ . . . . Draufsicht des Bullen.
Blatt 15: „ „ . . . . Seitliche Ansicht der Kuh.
Blatt 16: „ „ . . . . Draufsicht der Kuh.

Blatt 17: **Simmenthaler Schlag (Großes Höhenfleckvieh).** Seitliche Ansicht des Bullen.
Blatt 18: „ „ . . . . . Draufsicht des Bullen.
Blatt 19: „ „ . . . . . Seitliche Ansicht der Kuh.
Blatt 20: „ „ . . . . . Draufsicht der Kuh.

Blatt 21: **Franken- oder Mainthaler Schlag.** Seitliche Ansicht des Bullen.
Blatt 22: „ „ „ „ Draufsicht des Bullen.
Blatt 23: „ „ „ „ Seitliche Ansicht der Kuh.
Blatt 24: „ „ „ „ Draufsicht der Kuh.

Blatt 25: **Allgäuer Schlag** . . . . . Seitliche Ansicht des Bullen.
Blatt 26: „ „ . . . . . Draufsicht des Bullen.
Blatt 27: „ „ . . . . . Seitliche Ansicht der Kuh.
Blatt 28: „ „ . . . . . Draufsicht der Kuh.

Blatt 29: **Vogelsberger Schlag** . . . . . Seitliche Ansicht des Bullen.
Blatt 30: „ „ . . . . . Draufsicht des Bullen.
Blatt 31: „ „ . . . . . Seitliche Ansicht der Kuh.
Blatt 32: „ „ . . . . . Draufsicht der Kuh.

Blatt 33: **Westerwälder Schlag** . . . . . Seitliche Ansicht des Bullen.
Blatt 34: „ „ . . . . . Draufsicht des Bullen.
Blatt 35: „ „ . . . . . Seitliche Ansicht der Kuh.
Blatt 36: „ „ . . . . . Draufsicht der Kuh.

Blatt 37: **Hinterwälder Schlag** . . . . . Seitliche Ansicht des Bullen.
Blatt 38: „ „ . . . . . Draufsicht des Bullen.
Blatt 39: „ „ . . . . . Seitliche Ansicht der Kuh.
Blatt 40: „ „ . . . . . Draufsicht der Kuh.

Blatt 41: Schachtelbild, vergleichende Darstellung der Größe und Gestalt der Rinderschläge.

87682
28/5/08

Vorwort.

Die Beschreibung der den erwachsenen Rindern der deutschen Schläge eigentümlichen Größe und Gestalt erforderte, neben Erhebungen anderer Art, auch Körpermessungen, deren Ergebnis in viel- und langspaltigen Übersichten zusammenzustellen war. Welch große Zahlenreihen in diesen Übersichten entstanden, geht daraus hervor, daß nahezu 3000 Tiere untersucht und von jedem 27 verschiedene Körper- und Gliedermaße eingetragen wurden. Den gefundenen Größen mußte außerdem ihre Verhältniszahl beigefügt werden. Der Abdruck dieser zahl- und zahlenreichen Übersichten hätte ein kostspieliges Werk für sich gegeben, das wahrscheinlich den Leser viel eher ermüdet als belehrt hätte. Die Bilder des Atlas haben nun den Zweck, besser, als es die zahlreichen Übersichten vermocht haben würden, die Messungsergebnisse zu veranschaulichen.

Die den Bildern zu Grunde liegenden Maße sind an Rindern abgenommen, welche nicht bloß nach der von den Züchtern und Zuchtverständigen des Zuchtgebietes getroffenen Auswahl die Grundform des Schlages darstellen, sondern auch in dem Schlage eine hervorragende Leistungsfähigkeit als Nutz- und Zuchttiere erwiesen haben und von Tieren mit dieser Beschaffenheit abstammen.

Von Schlägen mit ausgeglichenen Herden wurde nur eine kleine, von den übrigen eine größere Anzahl Rinder untersucht.

Die bei der Mehrzahl der Rinder in den untersuchten Schlägen gefundenen wirklichen Größen wurden für die Herstellung der Bilder benutzt und in Netze von der Gestalt eines Rechteckes, mit der Längsachse des dargestellten Tierkörpers parallelen Langseiten, eingetragen. Jedes der Netze enthält 51 000 Quadrate, im Maßstabe von 1 : 10.

Die Netze, in welche die Höhen- und die Längenmaße (Seitenansicht) eingetragen sind, zeigen in ihren Langseiten, von denen die dem Leser zunächstliegende die Grundseite heißt, eine Einteilung von 0—300, an ihren Kurzseiten, von welcher die zur Linken des Lesers stehende die Stirnseite genannt wird, von 0—170 mm.

Die Netze, welche hauptsächlich zur Darstellung der Breiten des Rinderkörpers dienen, aber ebenfalls die Längen wiedergeben, sind in ihren Langseiten gleich wie die zuerst besprochenen Netze behandelt, in ihren Kurzseiten aber so eingeteilt, daß in ihrer Mitte die Zahlen mit 0 beginnen und an den beiden Enden mit 80 bezw. 85 aufhören, daher von 0 an ab- und aufwärts abgelesen werden. Diese Anordnung ist deshalb getroffen, damit die Längsachse des Tieres in die Mitte des Netzes, parallel mit der Grundseite, fällt.

Auf beiden Netzen ist der Scheitel des Stirnkammes des Rindes von der Stirnseite des Netzes genau um die Kopflänge des betreffenden Tieres entfernt.

Auf der Tafel, welche die Draufsicht enthält, ist in der linken oberen Ecke die Vorderansicht des Kopfes nach den erhobenen Maßen dargestellt.

Anfänglich wurden bloß die Entfernungen, für die Höhen von der Grundseite des Netzes aus bis zur Höhe des gemessenen Punktes, für die Längen von der Stirnseite bis zur Länge des gemessenen Teiles, für die Breiten von der Mittelachse des Netzes ab- und aufwärts, hälftig in entsprechend großen Linien aufgetragen und die Endpunkte, welche auf dem Netze die Höhen, Längen und Breiten anzeigen, durch Gerade verbunden, so daß ein schematisches Bild entstand. Dieser Aufgabe entledigte sich Herr Bender, Großherzogl. Zeichner bei der Wasser- und Straßenbau-Direktion in Karlsruhe, in anerkennenswerter Weise.

Nach längeren eingehenden Erwägungen und Beratungen, sowie verschiedenen Versuchen, um die schematischen Abbildungen der wirklichen Gestalt von Rindern näher zu bringen, wurde Herr Kunstmaler Thomann in Karlsruhe beauftragt, unter Zugrundelegung der auf die Netze eingetragenen Maße und der im „Deutschen Rind" gegebenen Beschreibungen, teils nach der Natur, teils nach den bei den Ausstellungen der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft aufgenommenen Photogrammen, die im Atlas enthaltenen Bilder herzustellen. Herr Thomann führte den schwierigen Auftrag, schematische und künstlerische Darstellung möglichst zu verbinden, mit vielem Fleiß und Geschicke aus.

Die Vervielfältigung der Bilder wurde dem Hause L. Glockner in Karlsruhe übertragen und von dieser unter Mitwirkung des Malers durchaus zur Zufriedenheit ausgeführt.

Der Vorzug der Darstellung liegt nun darin, daß nicht bloß die Gestalt, sondern auch die Größe der Tiere und ihrer Glieder bei den verschiedenen Schlägen erkennbar ist.

Die Linien der gemessenen Entfernungen, sowie die dabei gefundenen Maße sind auf den Tafeln eingetragen.

Für die bildliche Darstellung wählte man die Schläge aus, welche in Deutschland am weitesten verbreitet oder für die deutsche Rinderhaltung von hervorragend züchterischer Bedeutung sind, zugleich aber eine von anderen Schlägen abweichende Durchschnittsform zeigen.

Für jeden der ausgewählten zehn Schläge sind vier Bilder, je eine Seitenansicht und je eine Draufsicht des männlichen und des weiblichen zuchtfähigen Tieres, hergestellt.

Von der Farbengebung wurde abgesehen, weil der Ton und die Verteilung der Farben bei den Tieren der verschiedenen Schläge mehr als die Größenverhältnisse schwanken und die Wiedergabe einer befriedigenden Farbe, bei der Vervielfältigung, vorerst mancherlei Schwierigkeiten begegnet wäre.

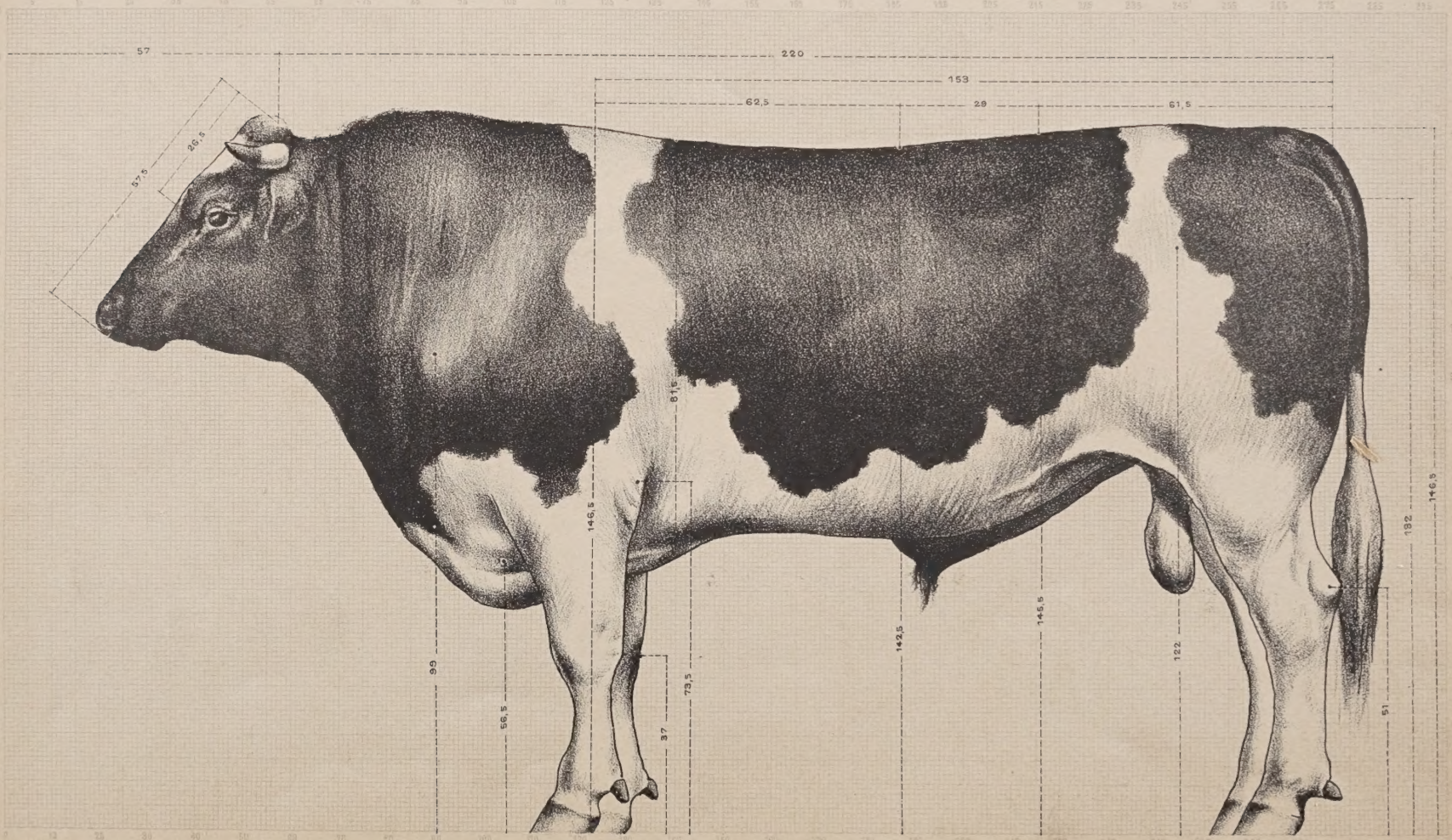
Um die Vergleichung der Größenverhältnisse der weiblichen Tiere aus den dargestellten Schlägen zu erleichtern, sind auf Tafel 41 die Umrisse ihrer Seitenansicht in der Weise gegeben: 1. daß das größte und längste weibliche Tier, das Rind des Großen Höhenfleckviehes (Simmenthaler), zuerst, und zwar nach demselben Verfahren wie auf Tafel 5c, eingezeichnet ist; 2. daß die Umrisse der Tiere der übrigen Schläge die Grund- und die Gesäßhöcker-Fersenlinie mit der eben besprochenen Darstellung teilen, im übrigen aber nach den entsprechenden Maßen in sie eingezeichnet wurden; 3. daß die Umrisse für jeden der dargestellten Schläge durch verschiedenartig gezeichnete Linien (vergl. die Angaben am Fuße der Tafel) kenntlich gemacht, und 4. daß, zur Verdeutlichung der Umrisse der Höhen- und der Tieflandschläge, die der ersten rot und die der zweiten schwarz dargestellt sind.

Die hier versuchte und, wie angenommen werden darf, auch gelungene Darstellung, die Gestalt und Größen männlicher und weiblicher Zuchttiere verschiedener Schläge zu vergleichen ermöglicht, wird den deutschen Züchter in dem Erkennen der leistungsfähigsten Formen wesentlich unterstützen.

Baden, im April 1899. Dr. med. **A. Lydtin.**

1. Bunter Ostfriesischer Marschschlag,

1.a. Seitliche Ansicht des Bullen.

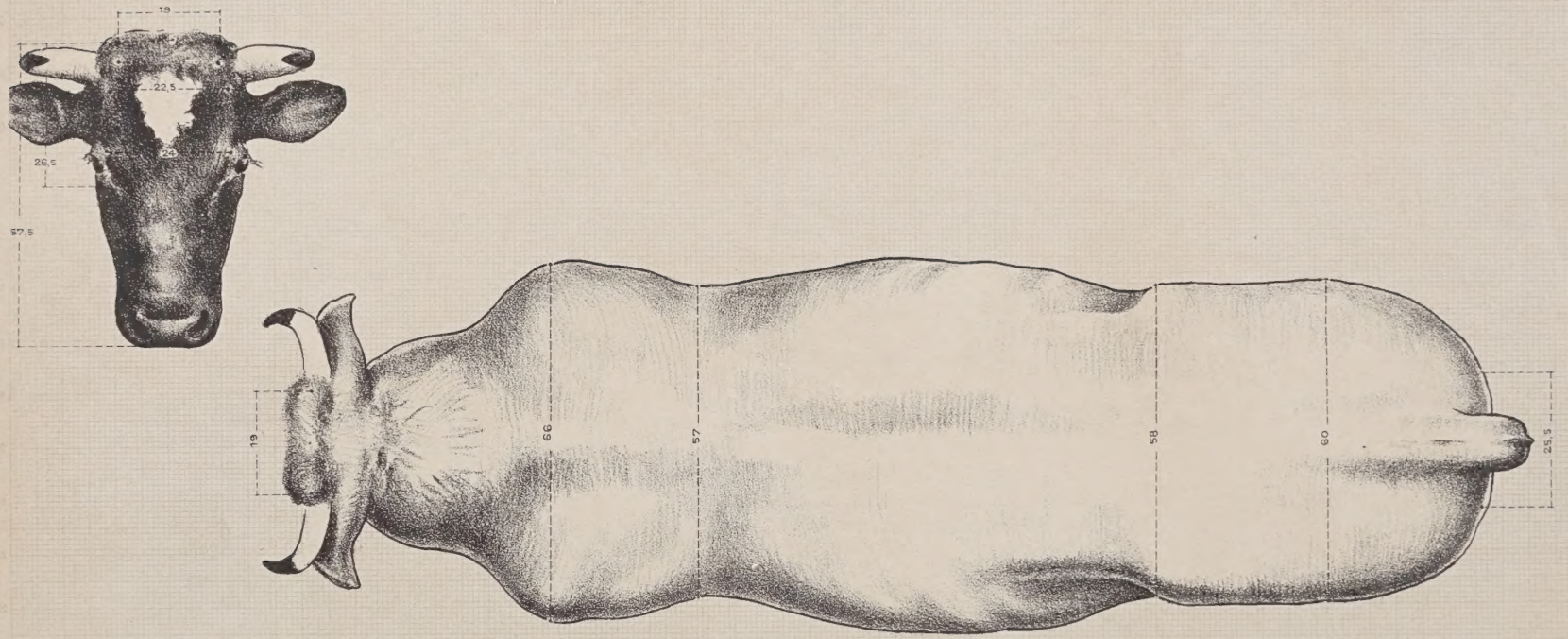


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Bender. Druck von L. Glockner, Karlsruhe.

1. Bunter Ostfriesischer Marschschlag,

1. b. Draufsicht des Bullen.



Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

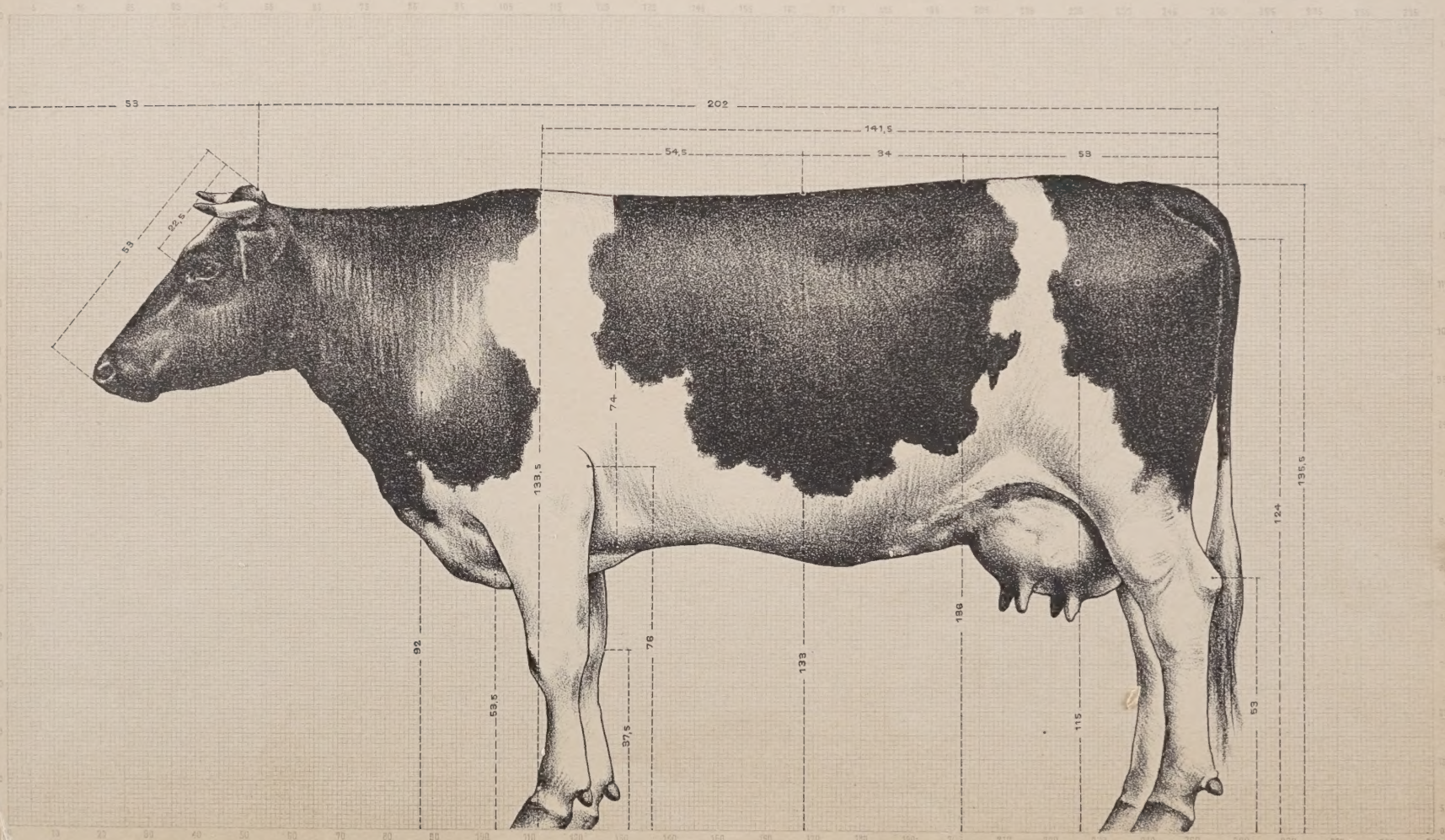
Schema von W. Bender. Druck von F. Glockner, Karlsruhe.

Digitized by the Internet Archive
in 2025 with funding from
University of Toronto

https://archive.org/details/31761044011427_0

1. Bunter Ostfriesischer Marschschlag.

1. c. Seitliche Ansicht der Kuh.

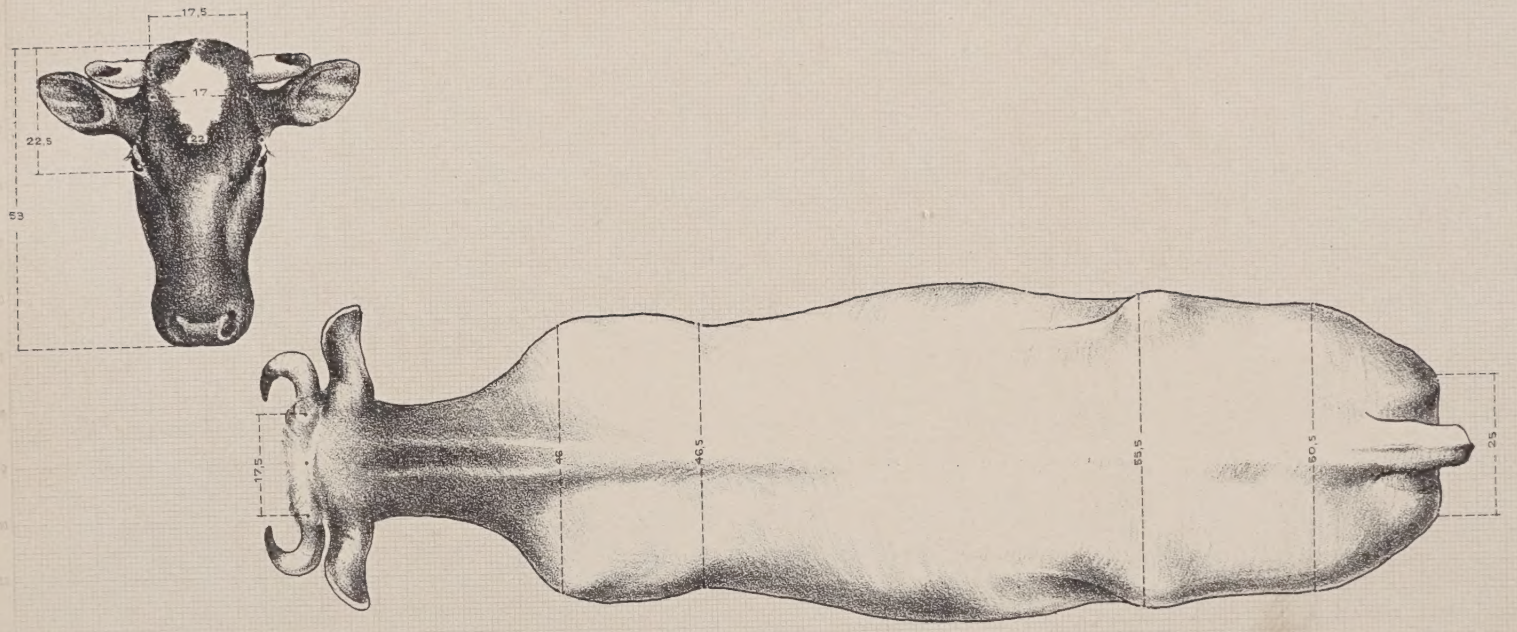


Ges. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Bender. Druck von L. Glockner, Karlsruhe.

1. Bunter Ostfriesischer Marschschlag.

1. d. Draufsicht der Kuh.

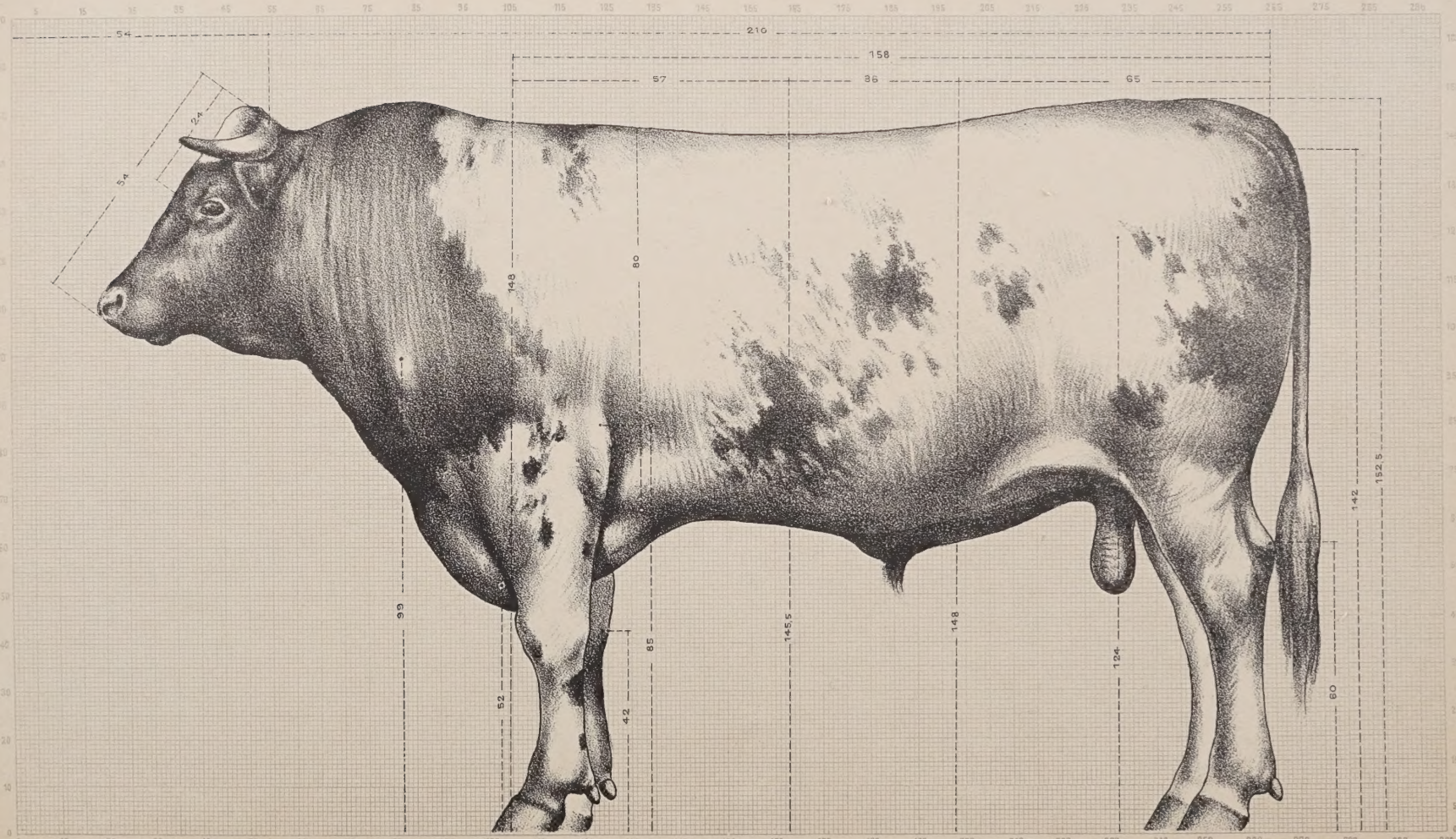


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Vender. Druck von C. Glockner Karlsruhe.

2. Eiderstedter Vollblut-Kurzhornschlag (Shorthorns),

2.a. Seitliche Ansicht des Bullen.

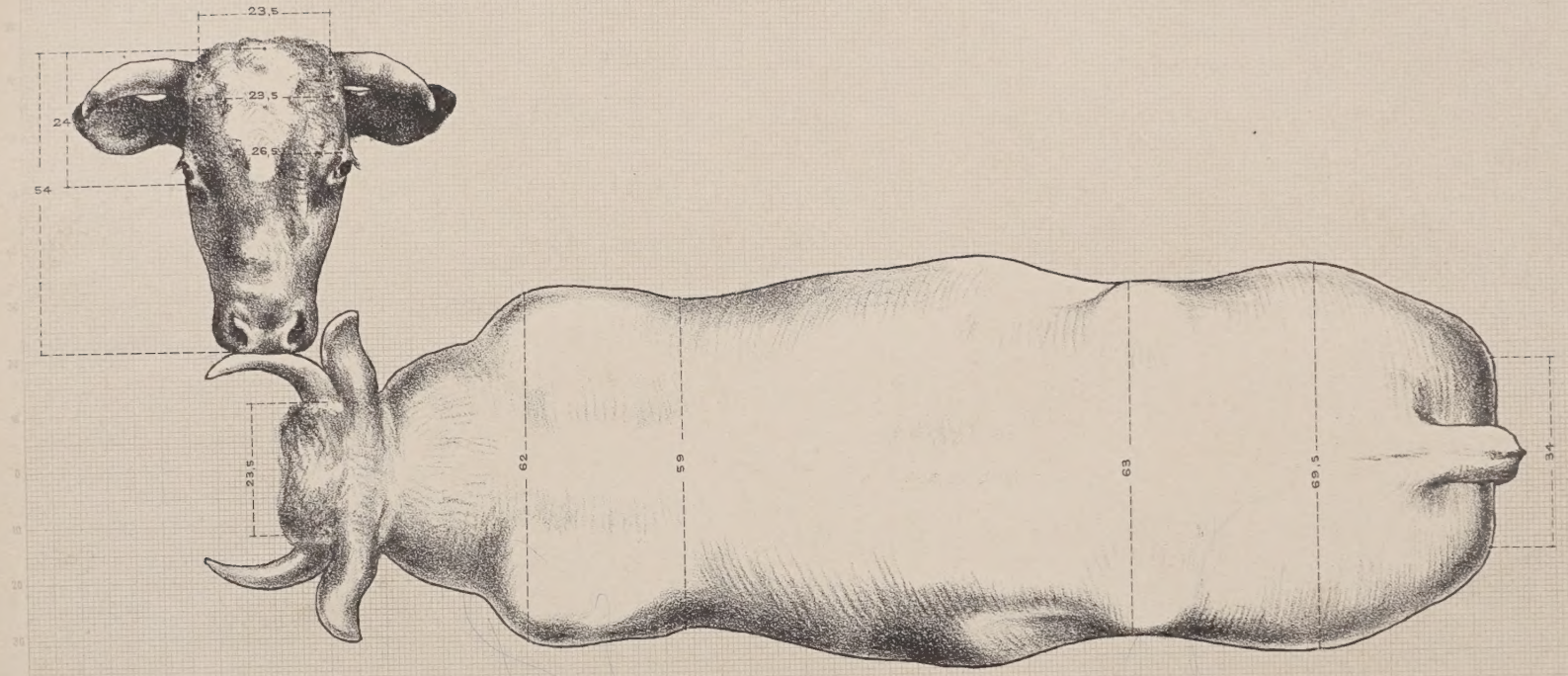


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Bender. Druck von L. Glockner, Karlsruhe.

2. Eiderstedter Vollblut-Kurzhornschlag (Shorthorns),

2. b. Draufsicht des Bullen.

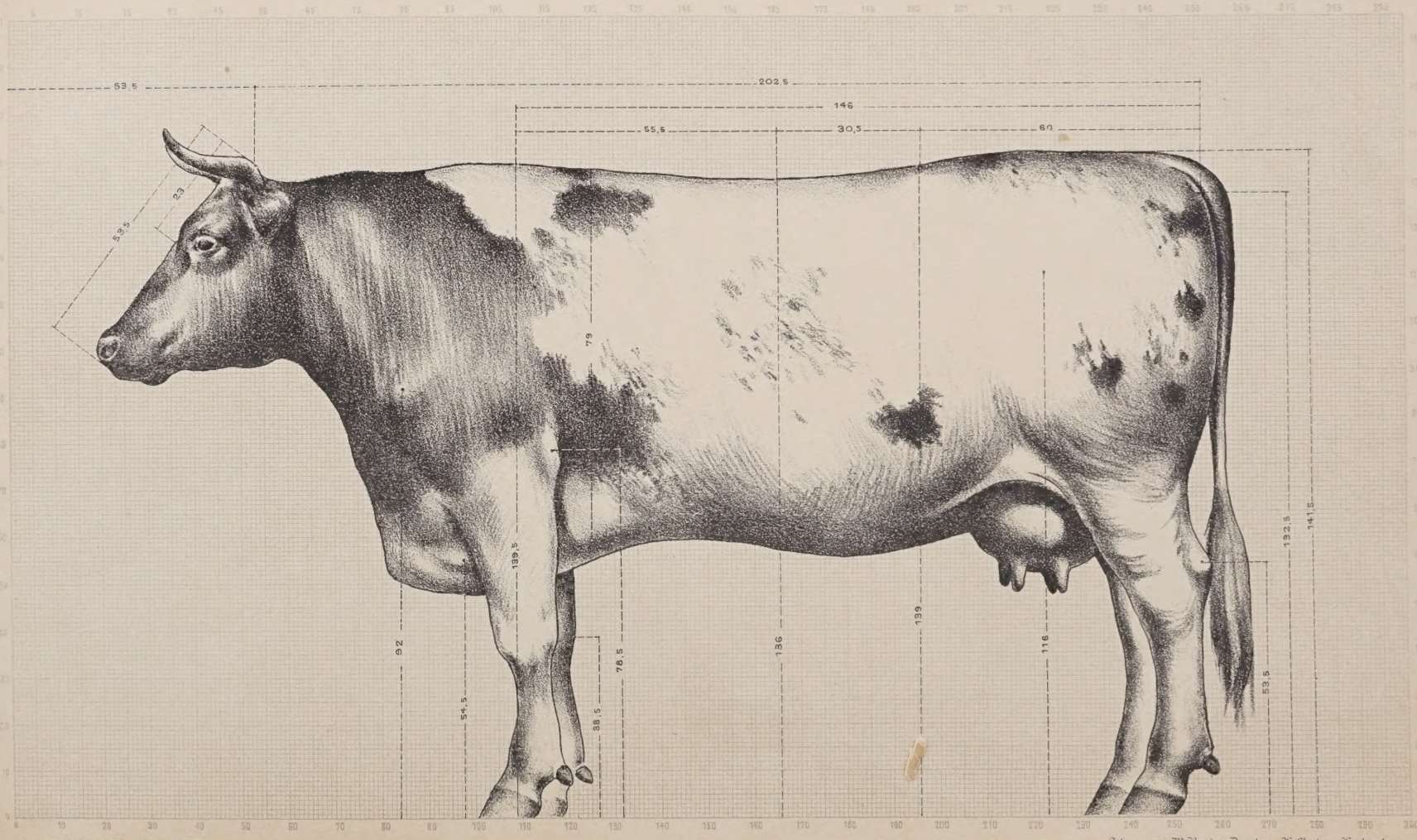


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Vender. Druck von L. Glockner, Karlsruhe.

2. Eiderstedter Vollblut-Kurzhornschlag (Shorthorns).

2. c. Seitliche Ansicht der Kuh.

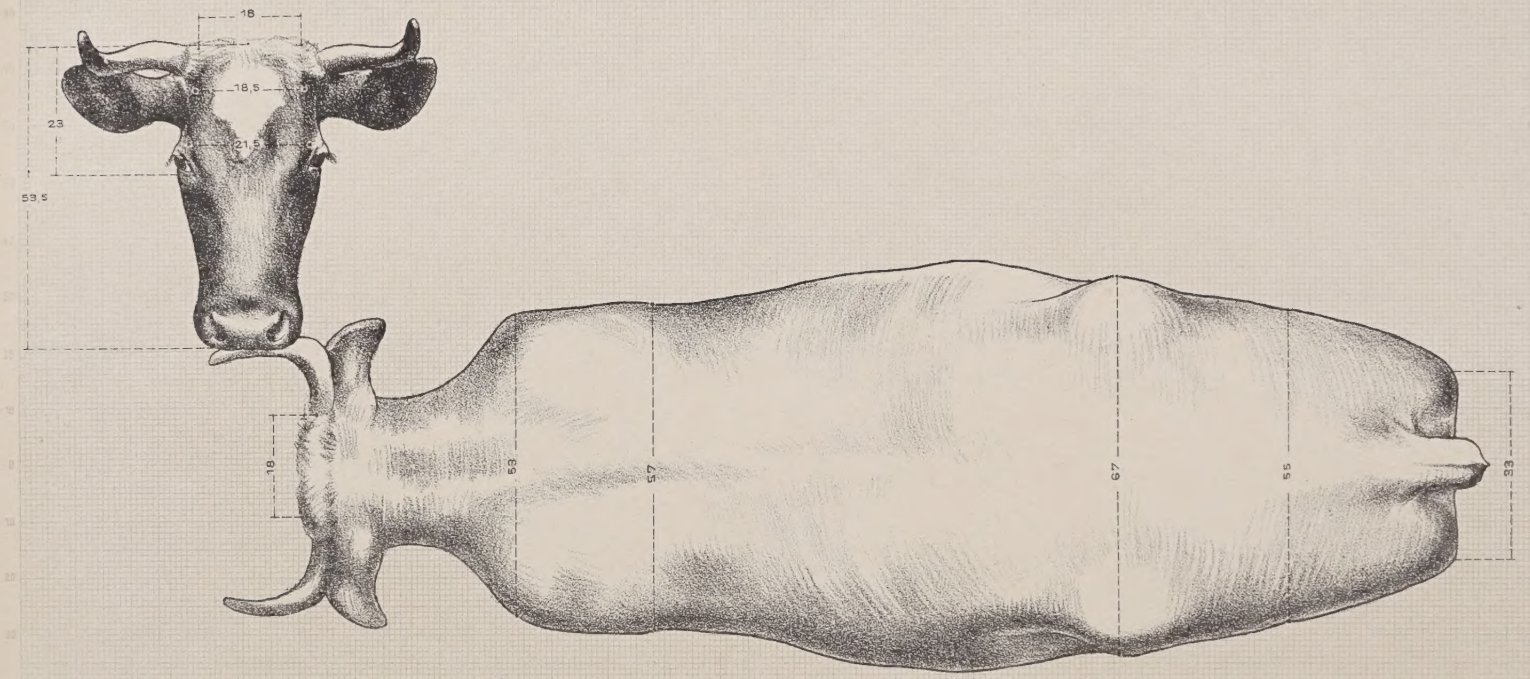


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Bender. Druck von C. Glockner, Karlsruhe.

2. Eiderstedter Vollblut-Kurzhornschlag (Shorthorns),

2. d. Draufsicht der Kuh.

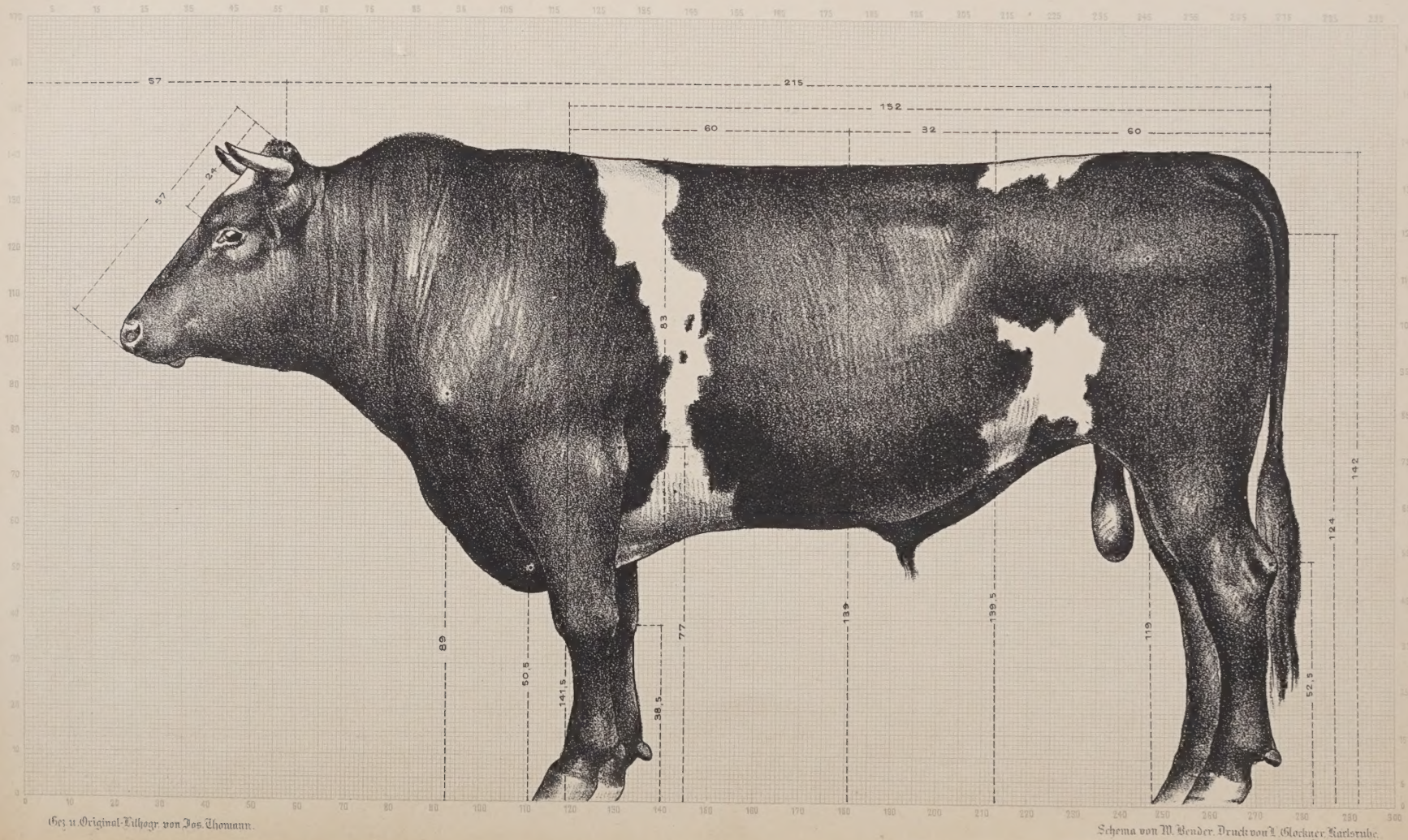


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von M. Bender. Druck von L. Glockner, Karlsruhe.

3. Breitenburger Schlag.

3. a. Seitliche Ansicht des Bullen.

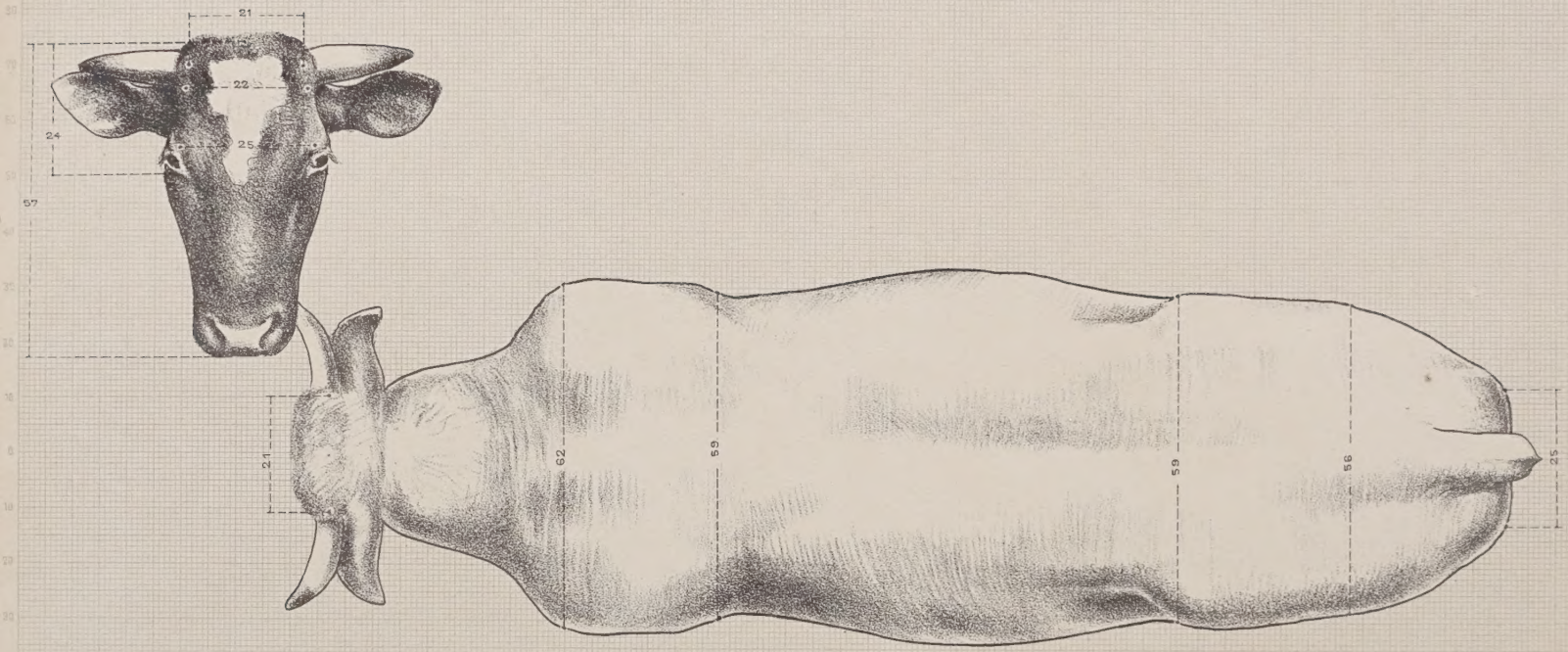


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Bender. Druck von L. Glockner, Karlsruhe.

3. Breitenburger Schlag.

3. b. Draufsicht des Bullen.

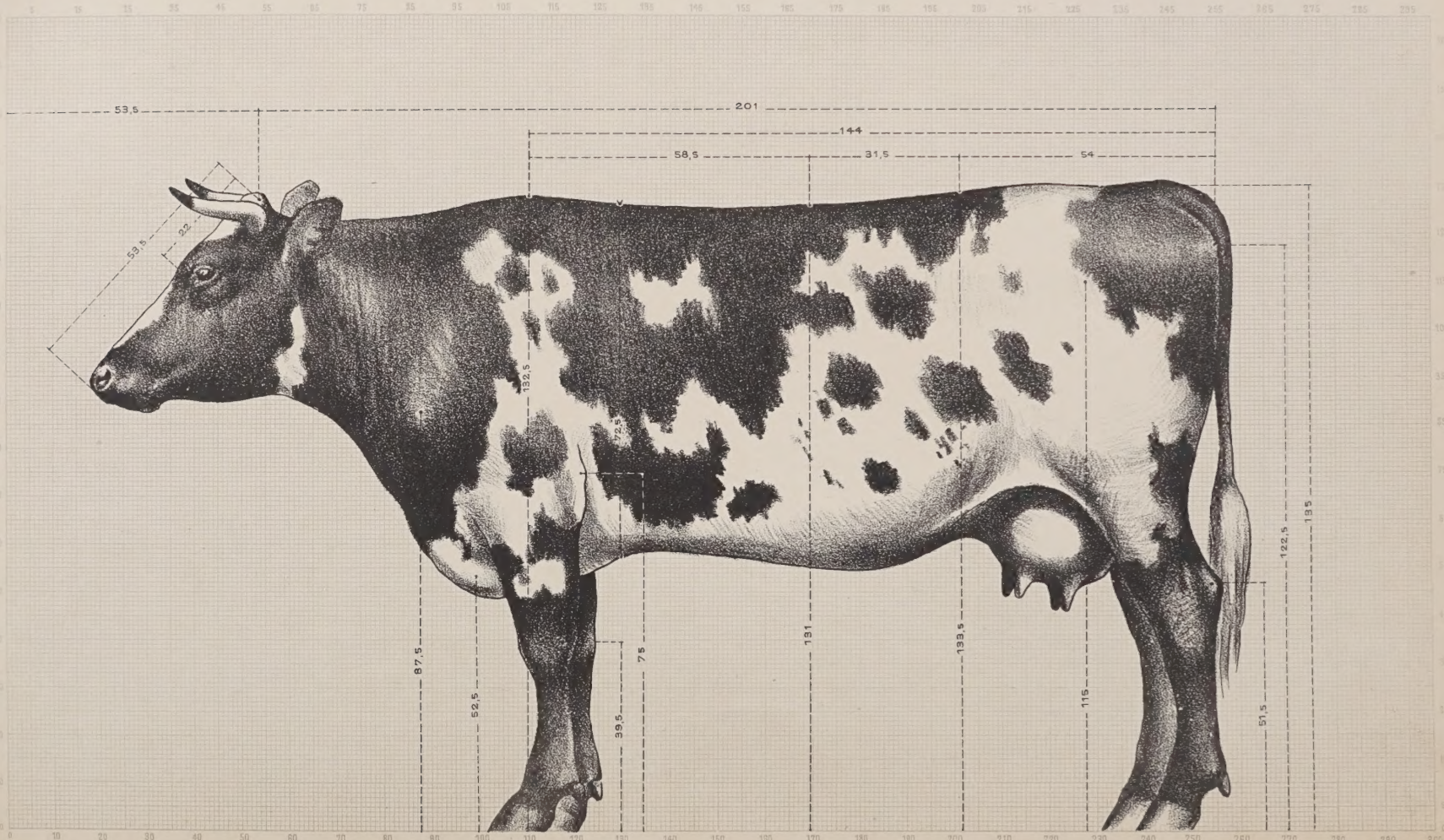


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Vender. Druck von F. Glockner Karlsruhe.

3. Breitenburger Schlag.

3. c. Seitliche Ansicht der Kuh.

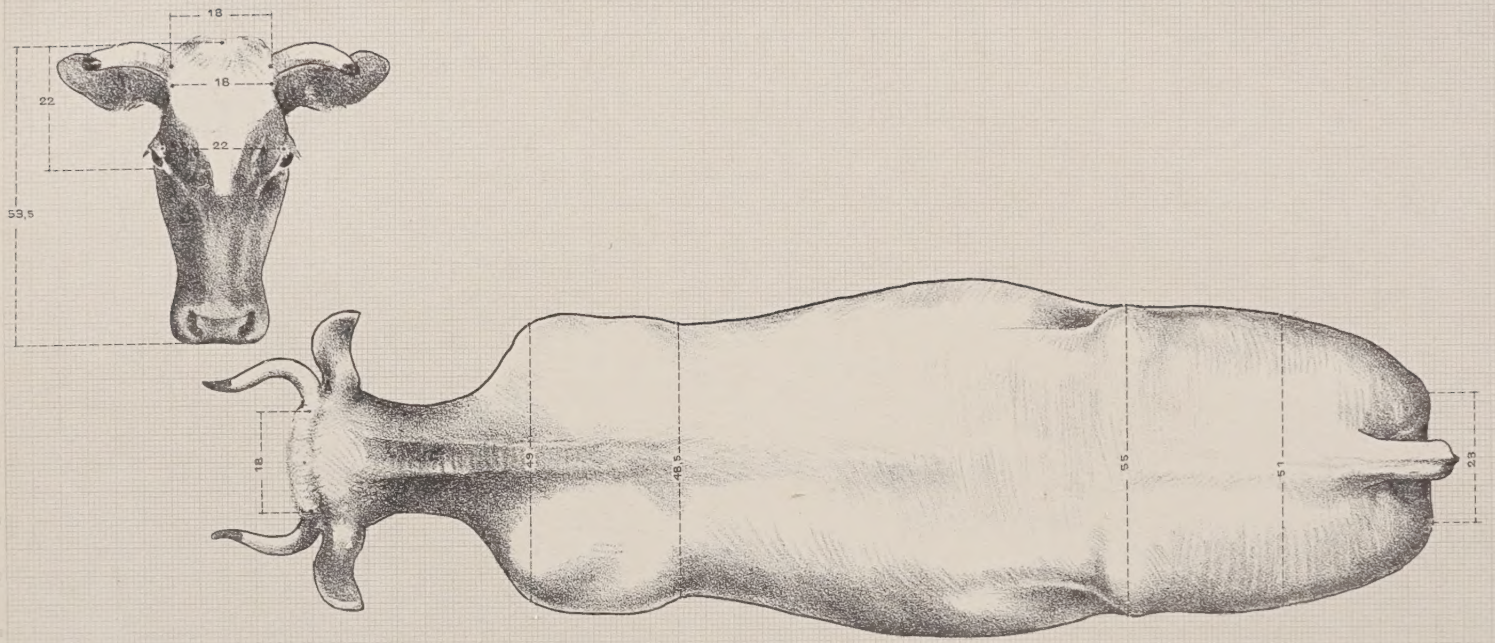


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Bender. Druck von L. Glockner, Karlsruhe.

3. Breitenburger Schlag.

3. d. Draufsicht der Kuh.

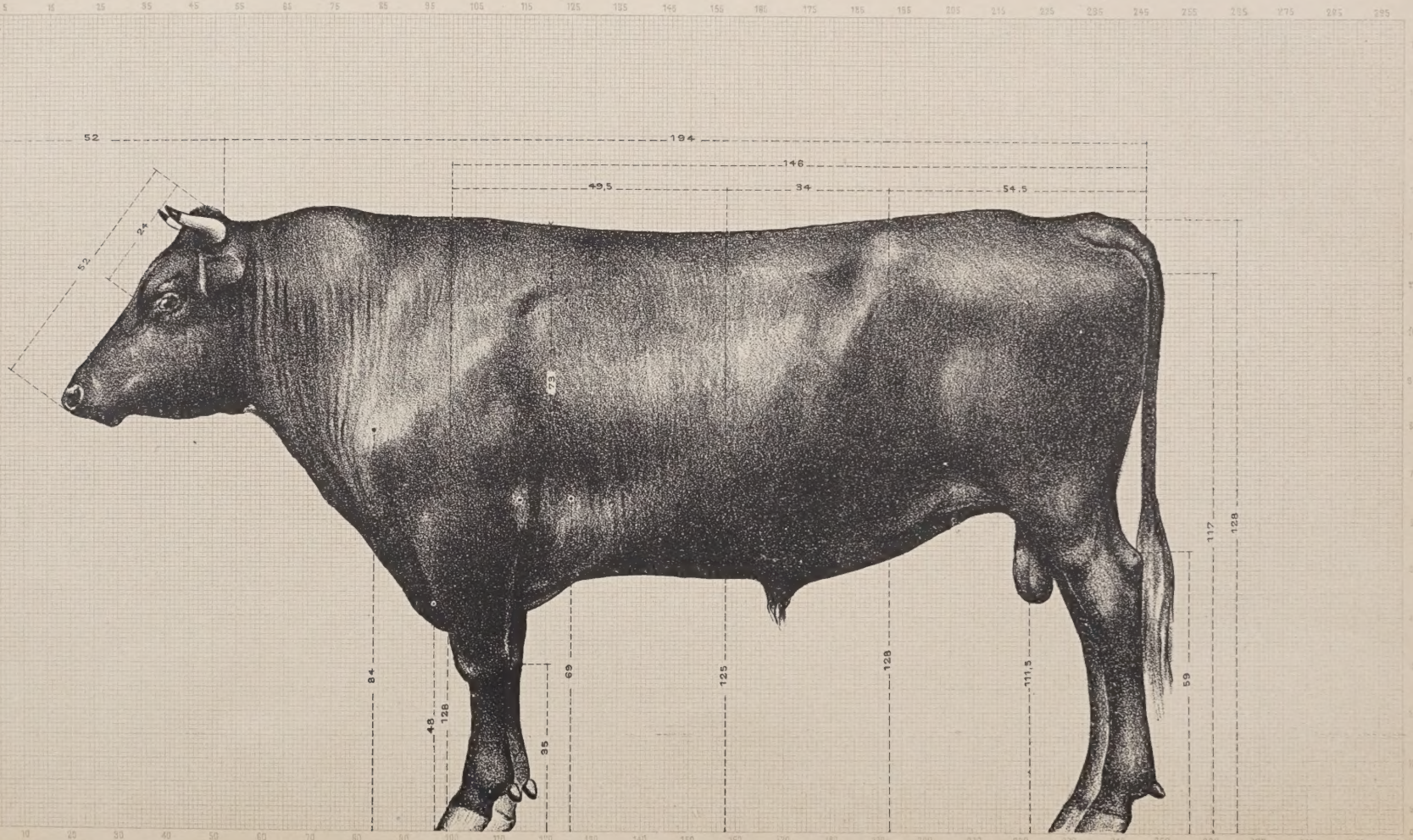


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Bender. Druck von L. Glockner, Karlsruhe.

4. Angler Milchviehschlag,

4. a. Seitliche Ansicht des Bullen.

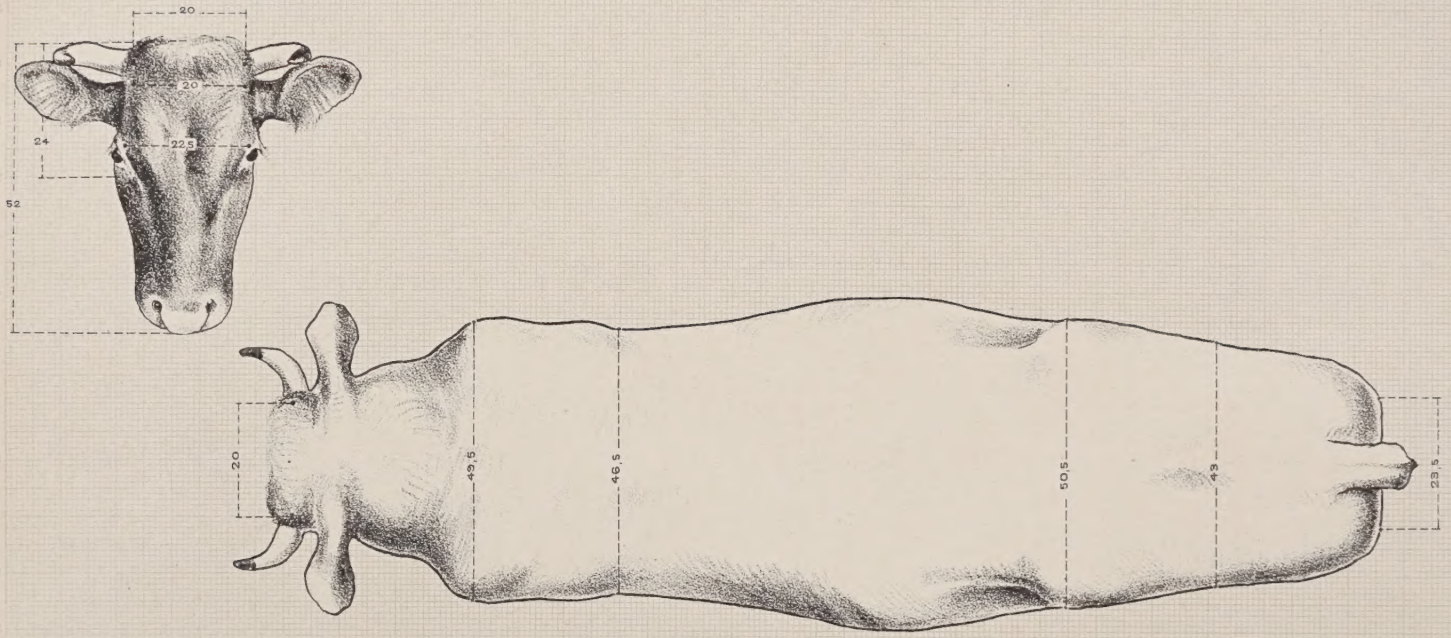


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Bender. Druck von L. Glockner, Karlsruhe.

4. Angler Milchviehschlag,

4.b. Draufsicht des Bullen.

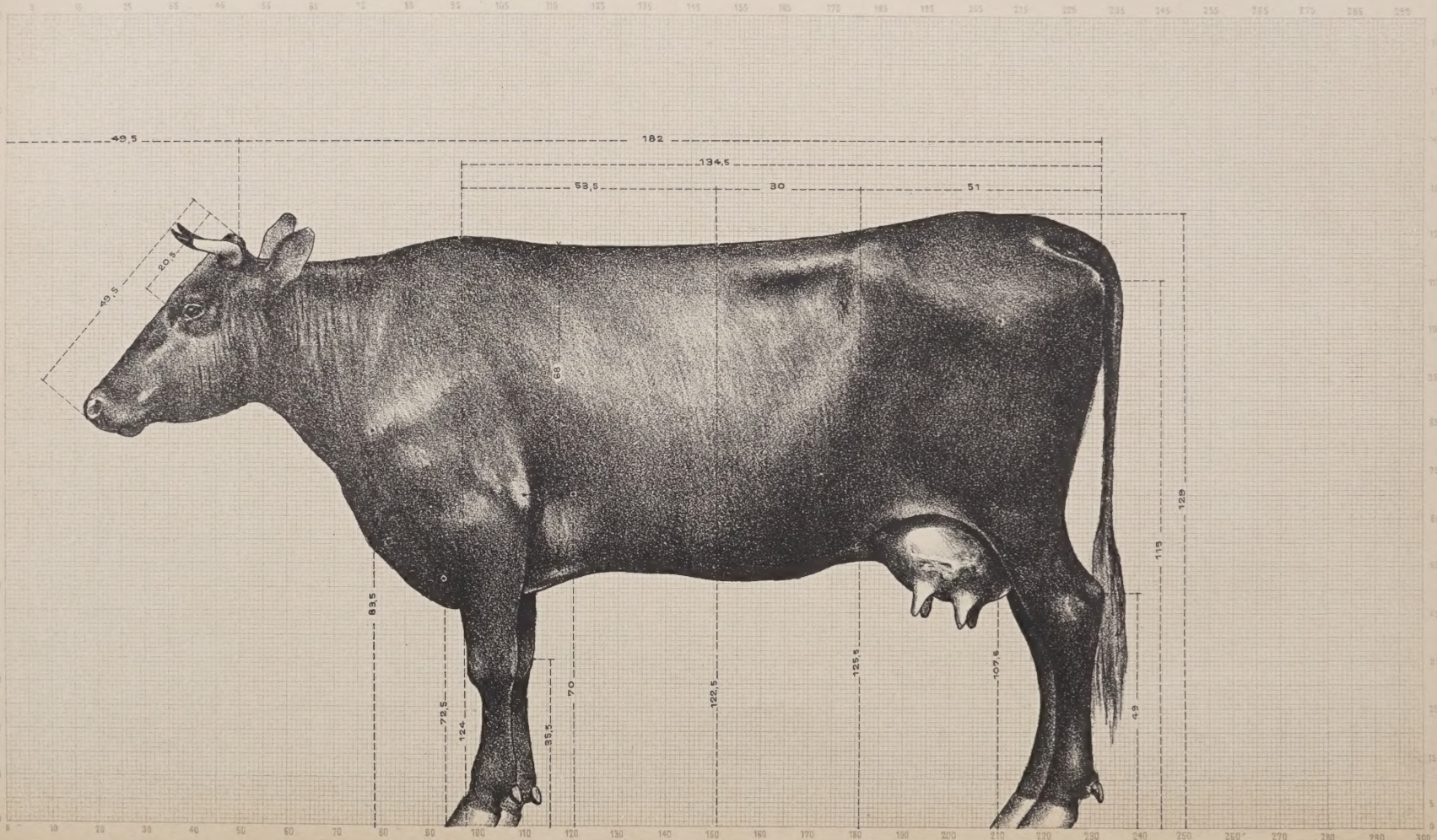


Ges. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Bender. Druck von L. Glockner, Karlsruhe.

4. Angler Milchviehschlag,

4.c. Seitliche Ansicht der Kuh.

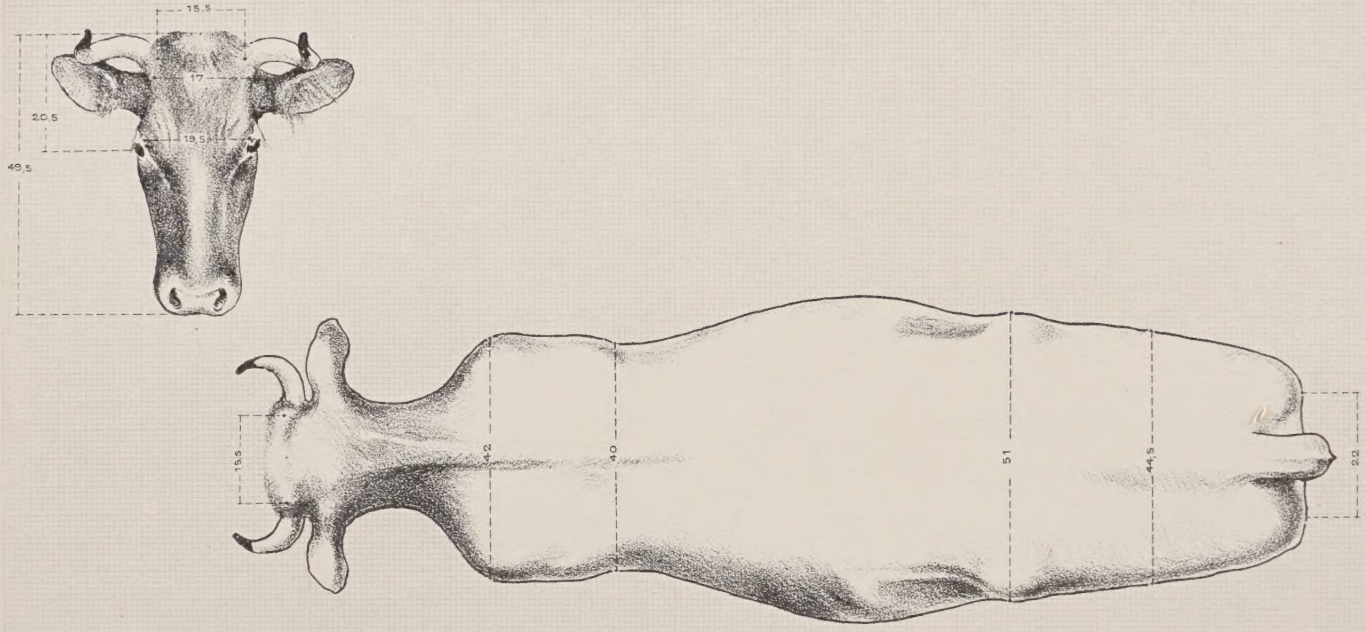


Ges. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Bender. Druck von L. Glockner, Karlsruhe.

4. Angler Milchviehschlag,

4. d. Draufsicht der Kuh.

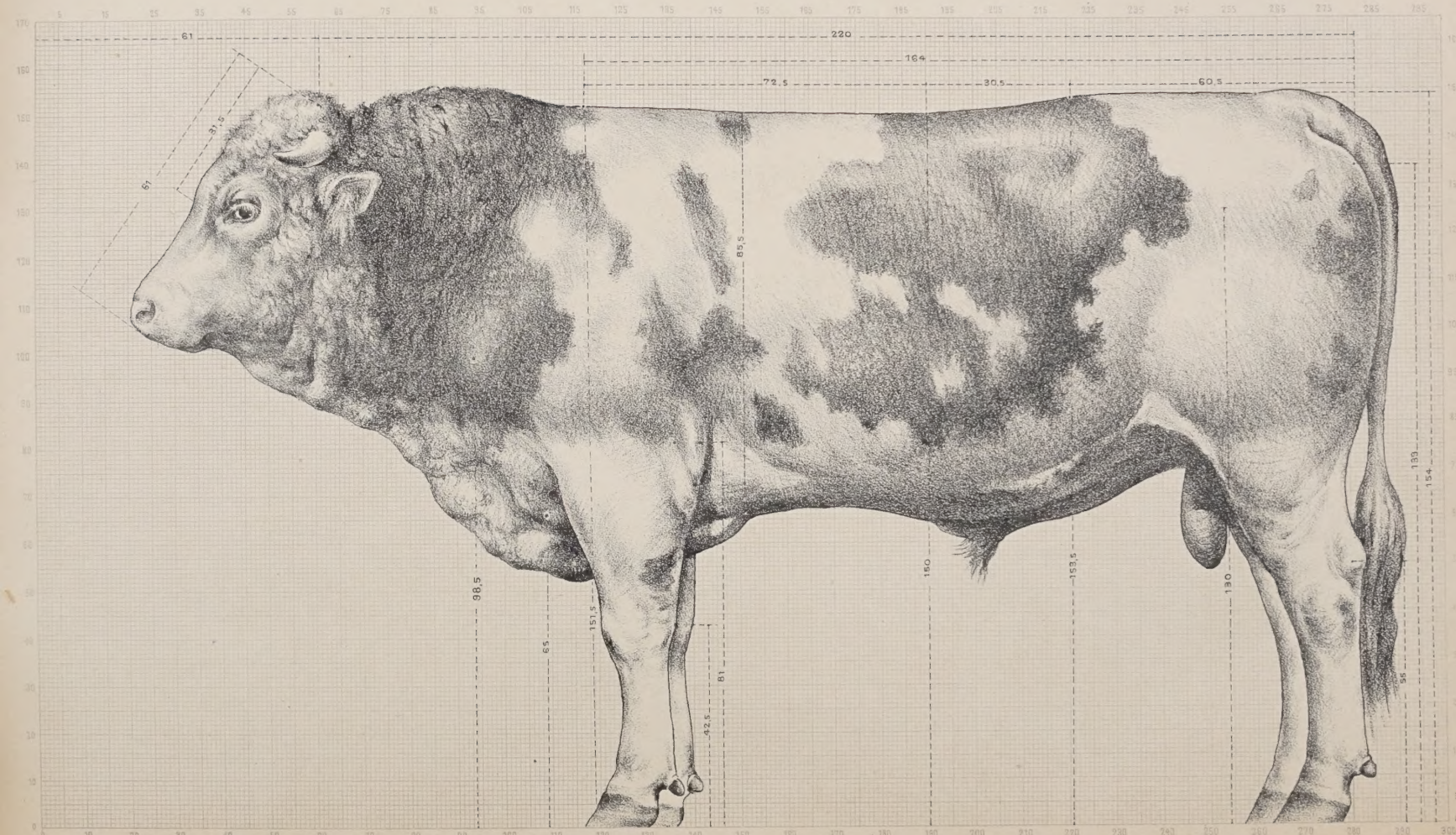


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Vender. Druck von L. Glockner Karlsruhe.

5. Simmenthaler Schlag.

5. a. Seitliche Ansicht des Bullen.

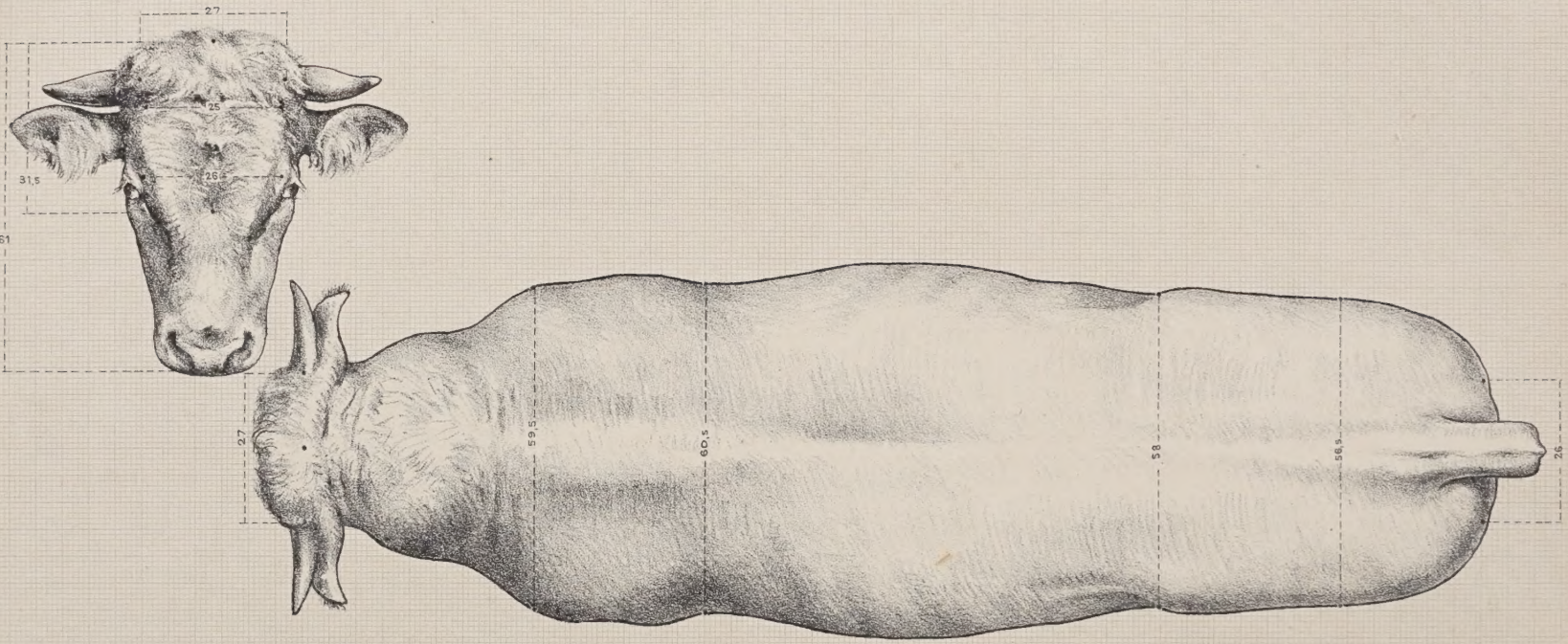


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Bender. Druck von L. Glockner, Karlsruhe.

5. Simmenthaler Schlag,

5.b. Draufsicht des Bullen.

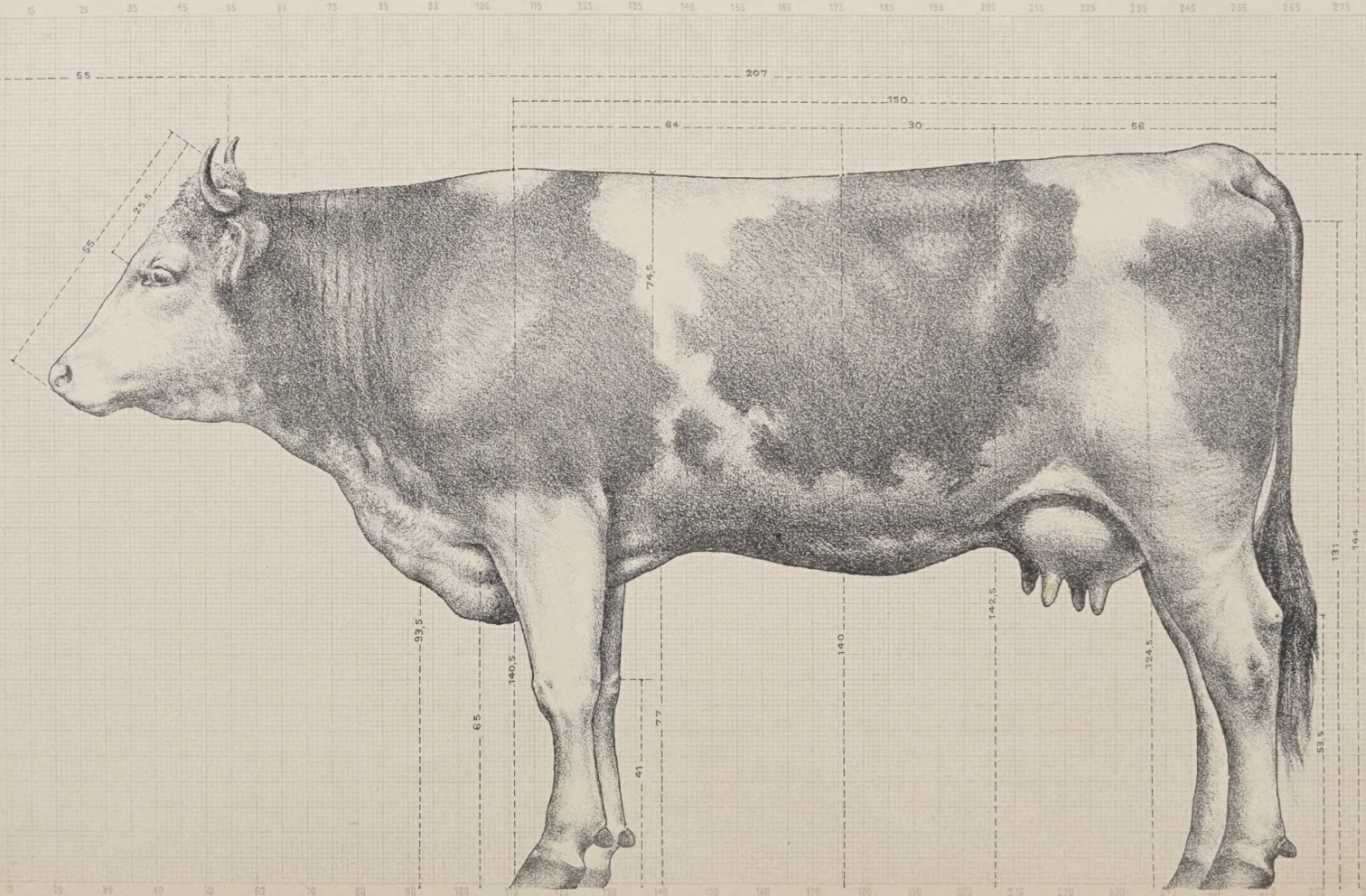


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von M. Bender. Druck von J. Glockner, Karlsruhe.

5. Simmenthaler Schlag.

5.c. Seitliche Ansicht der Kuh.

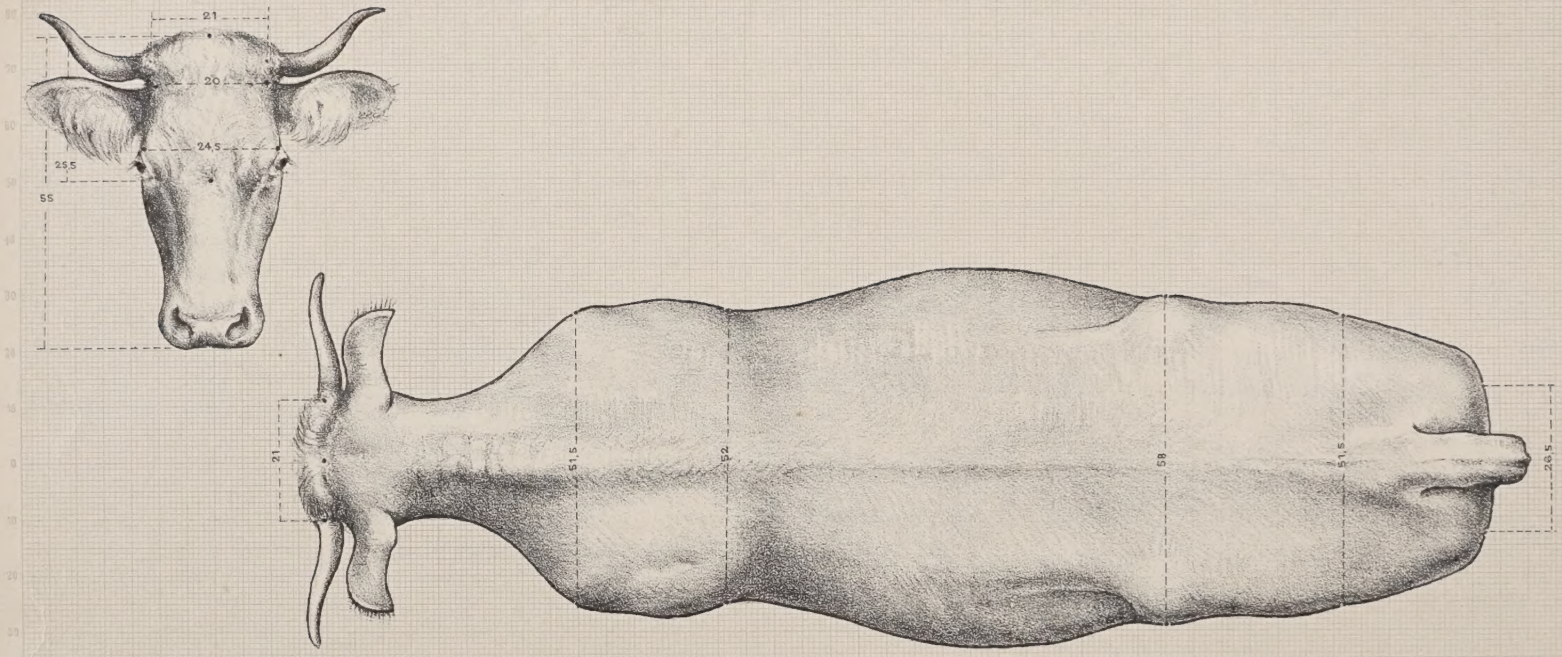


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Bender. Druck von F. Glockner, Karlsruhe.

5. Simmenthaler Schlag.

5.d. Draufsicht der Kuh.

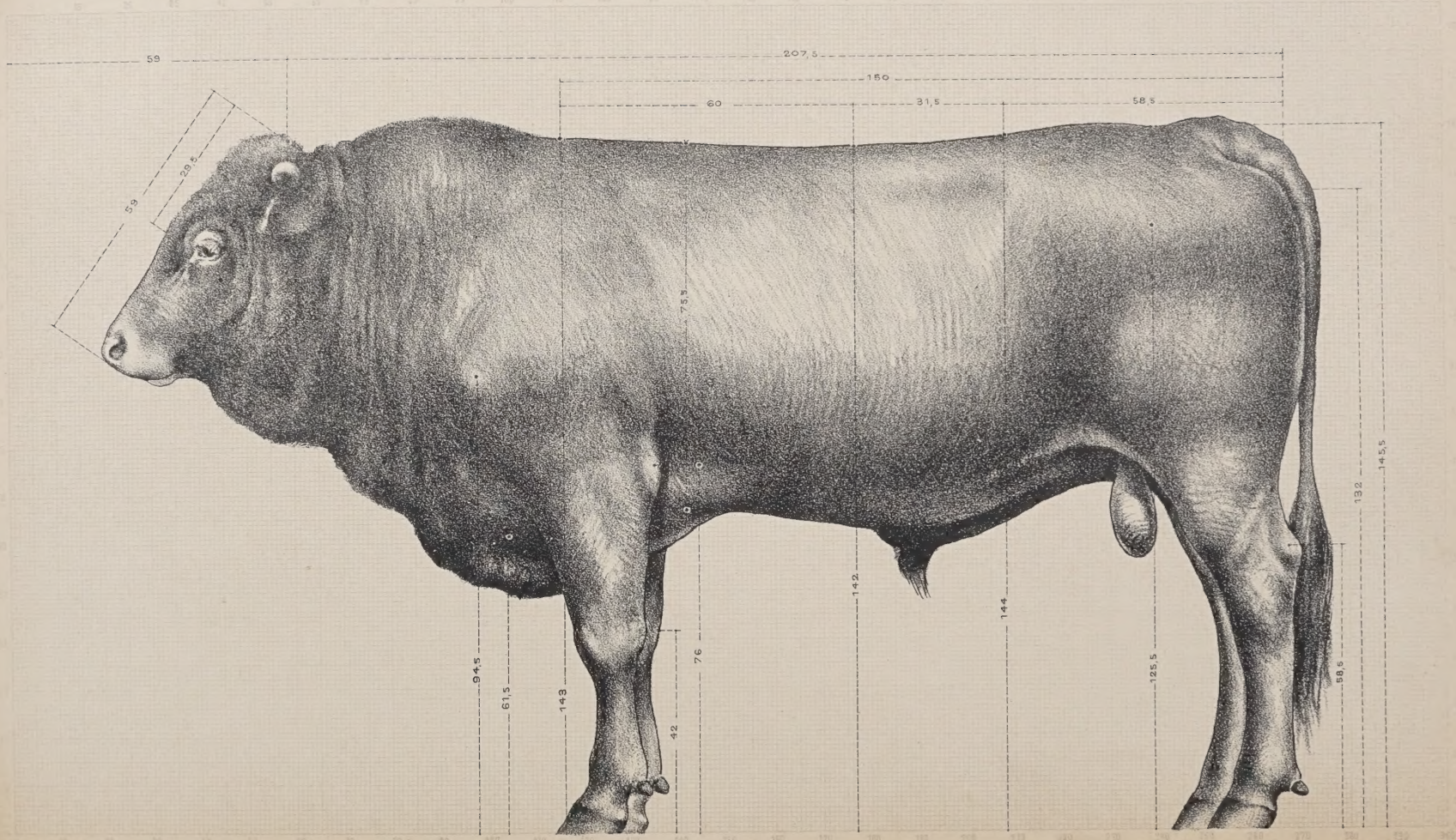


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Bender. Druck von L. Glockner, Karlsruhe.

6. Franken- oder Mainthaler Schlag,

6. a. Seitliche Ansicht des Bullen.

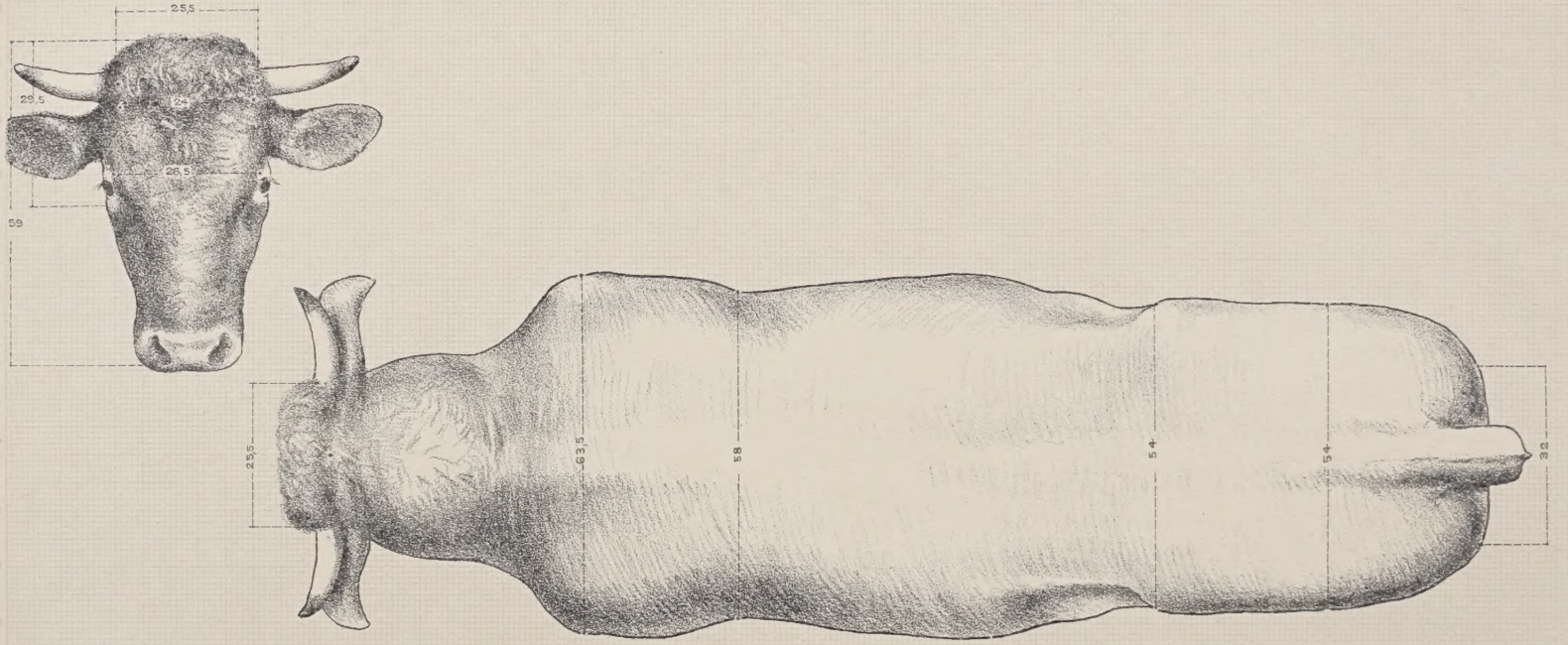


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Bender. Druck von L. Glockner, Karlsruhe.

6. Franken- oder Mainthaler Schlag,

6. b. Draufsicht des Bullen.

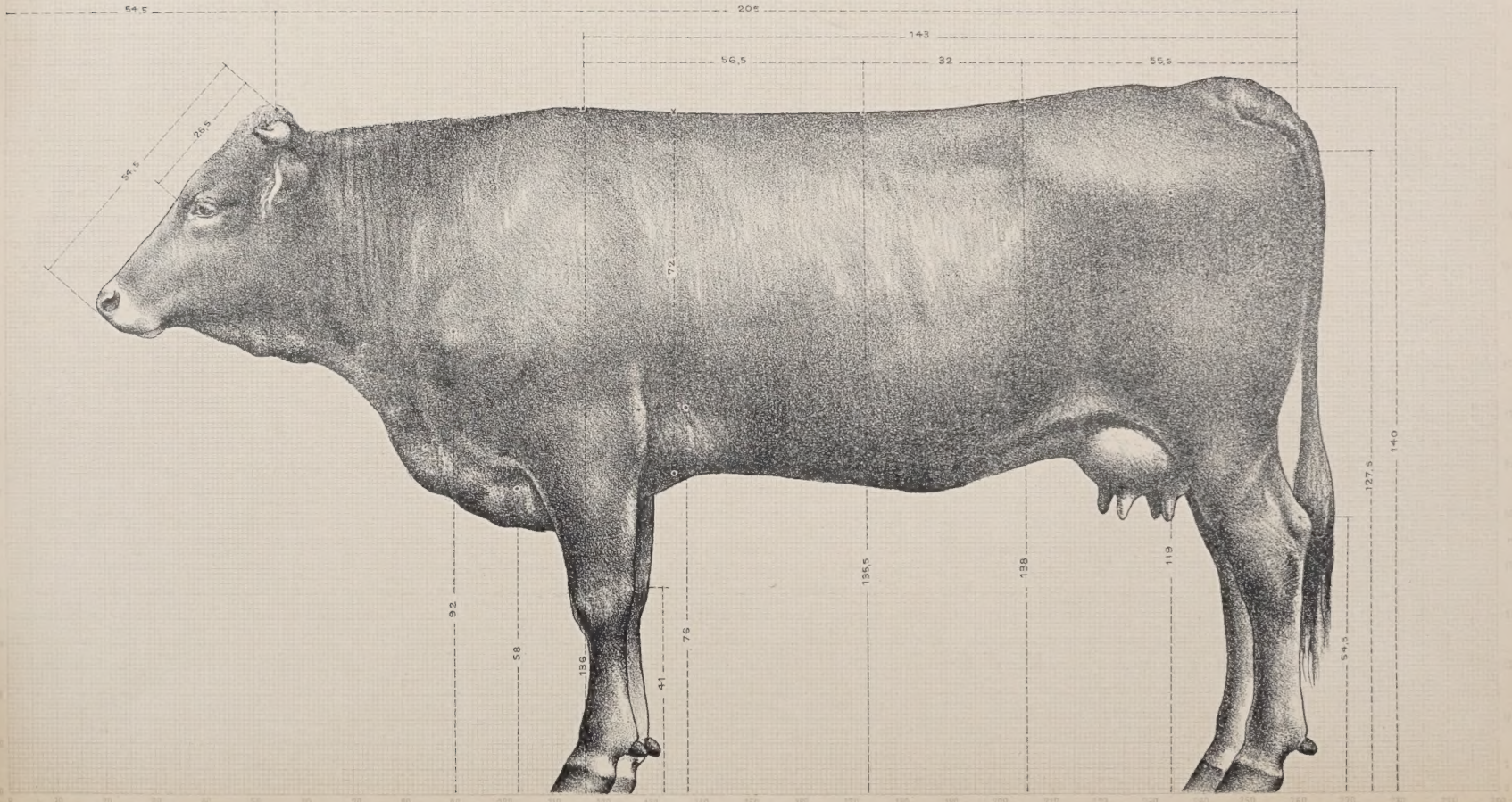


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Bender. Druck von L. Glockner, Karlsruhe.

6. Franken- oder Mainthaler Schlag,

6. c. Seitliche Ansicht der Kuh.

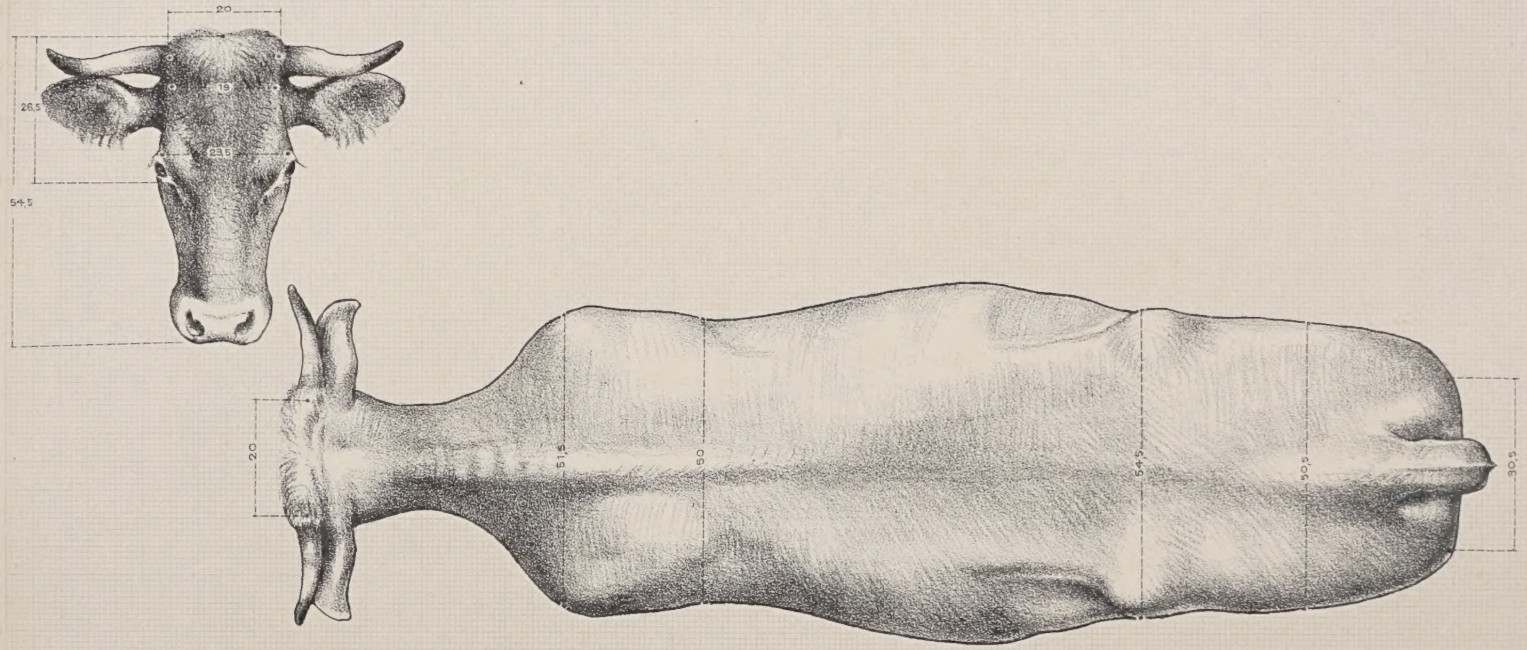


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Bender. Druck von E. Glockner, Karlsruhe.

6. Franken- oder Mainthaler Schlag,

6. d. Draufsicht der Kuh.

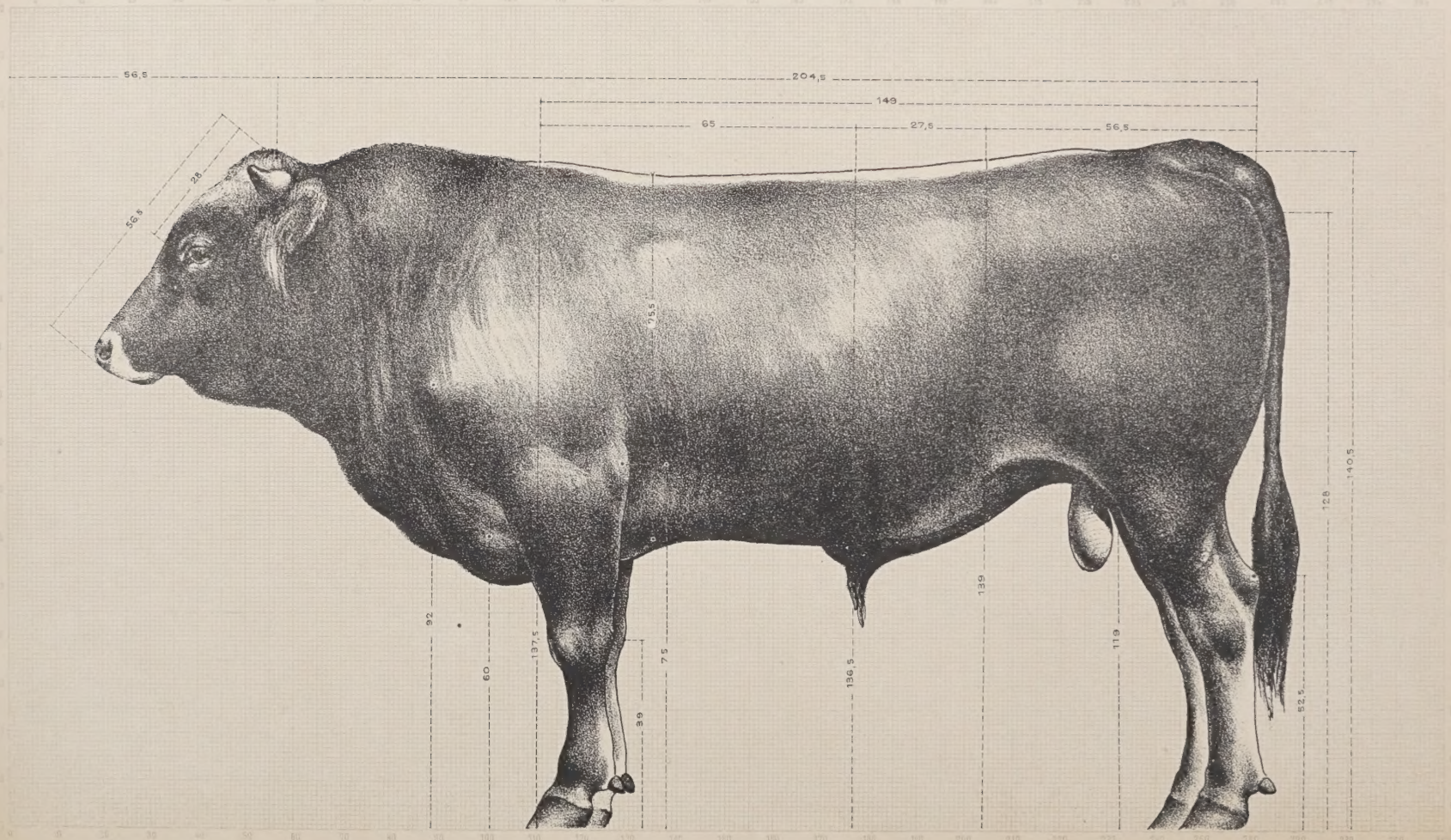


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Bender. Druck von T. Glockner, Karlsruhe.

7. Allgäuer Schlag,

7. a. Seitliche Ansicht des Bullen.

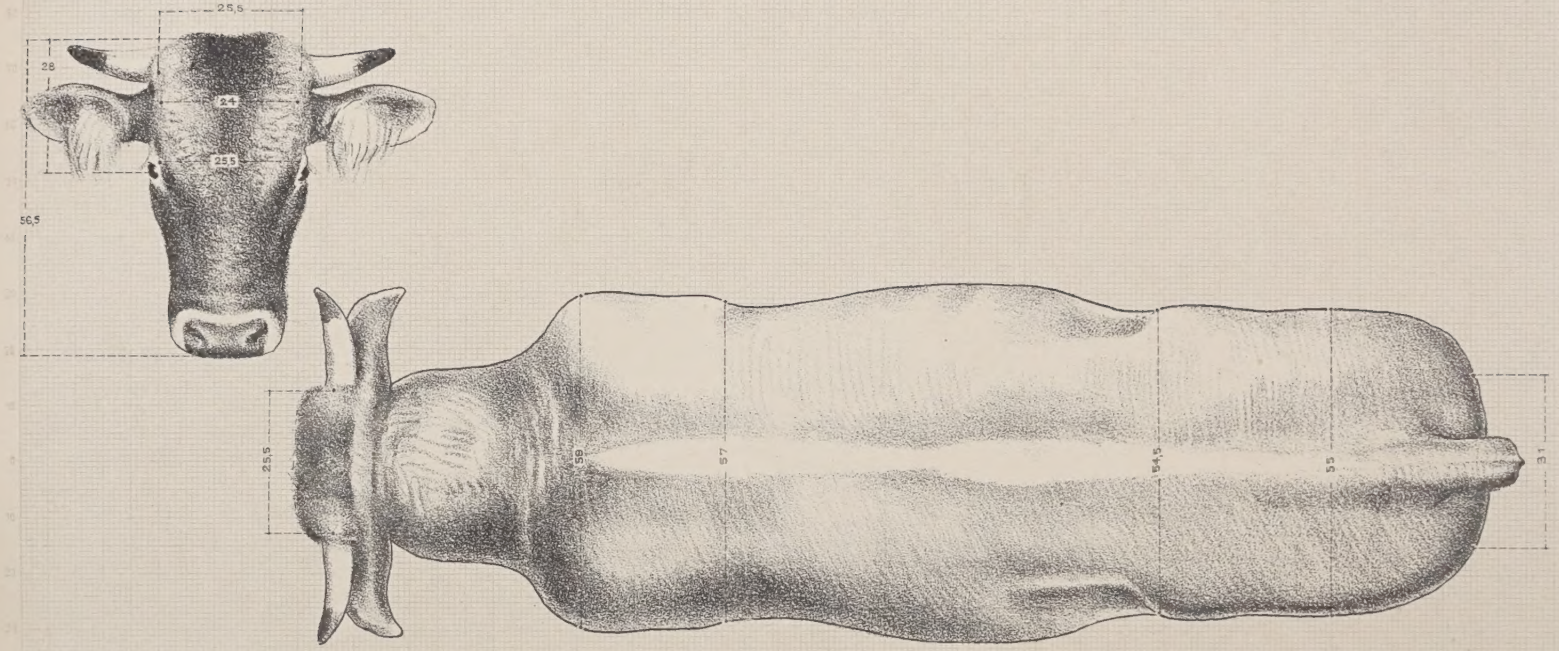


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Bender. Druck von F. Glockner, Karlsruhe.

7. Allgäuer Schlag,

7. b. Draufsicht des Bullen.

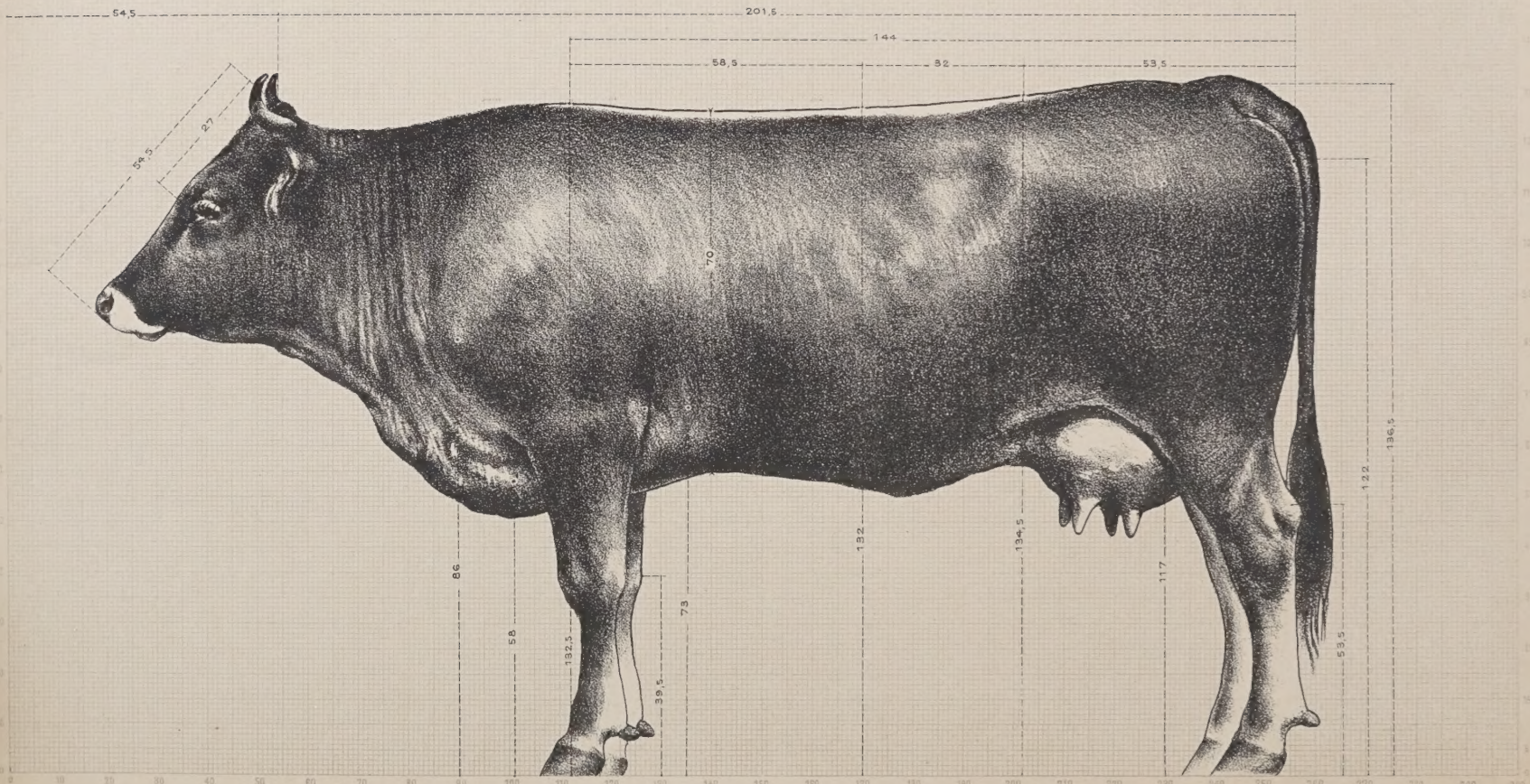


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Vender. Druck von L. Glockner, Karlsruhe.

7. Allgäuer Schlag,

7. c. Seitliche Ansicht der Kuh.

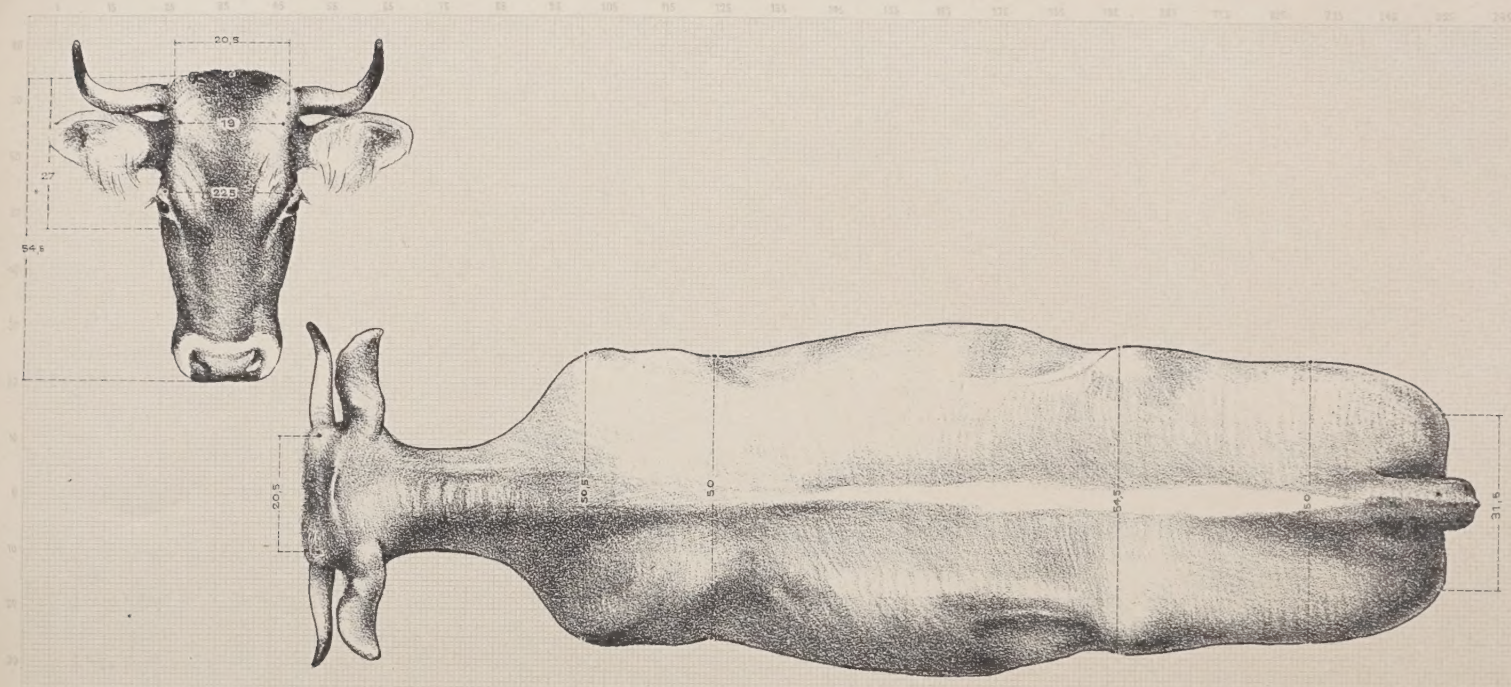


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Vender. Druck von L. Glockner, Karlsruhe.

7. Allgäuer Schlag,

7. d. Draufsicht der Kuh.

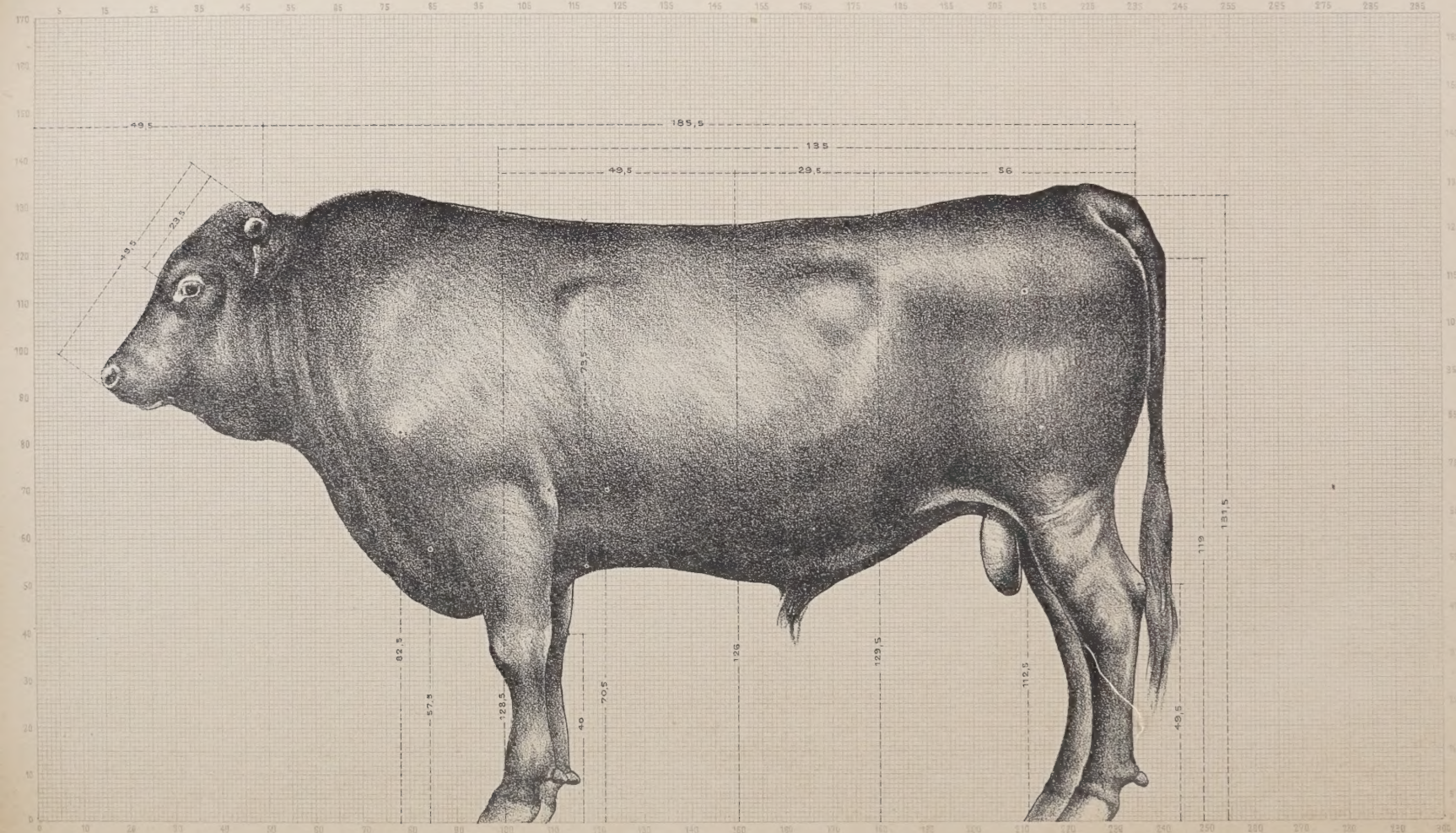


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Bender. Druck von F. Glockner, Karlsruhe.

8. Vogelsberger Schlag,

8. a. Seitliche Ansicht des Bullen.

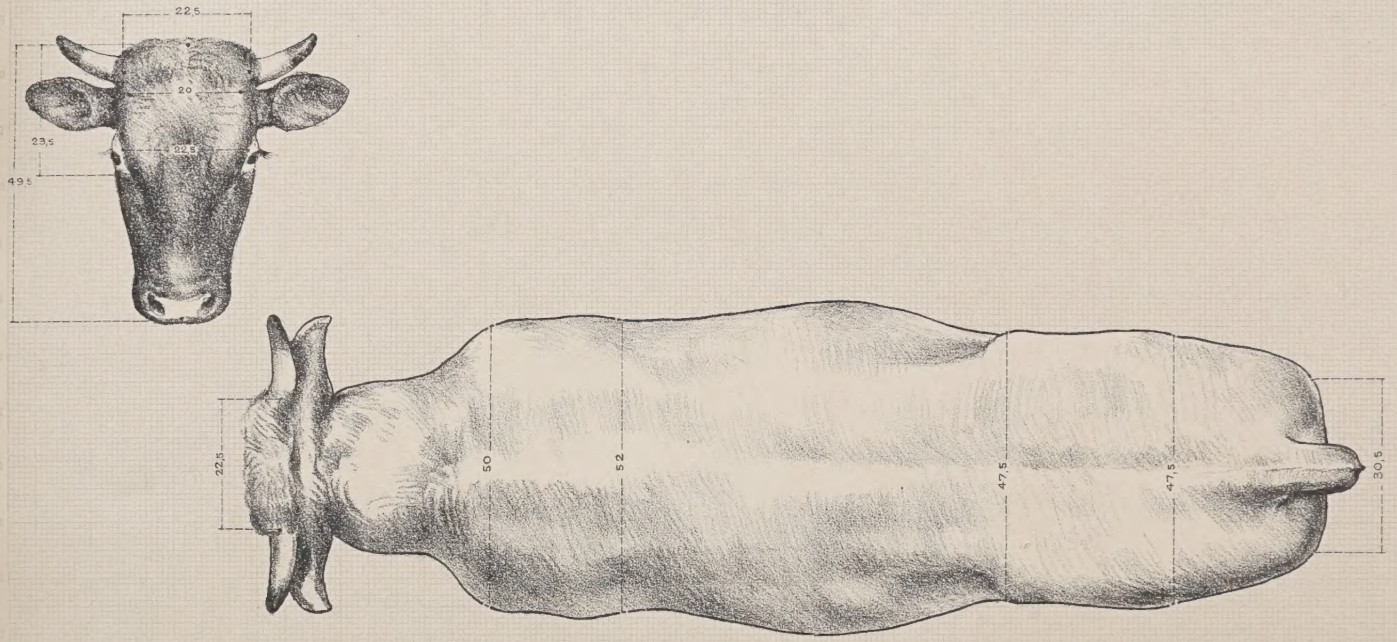


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Bender. Druck von L. Glockner, Karlsruhe.

8. Vogelsberger Schlag,

8. b. Draufsicht des Bullen.

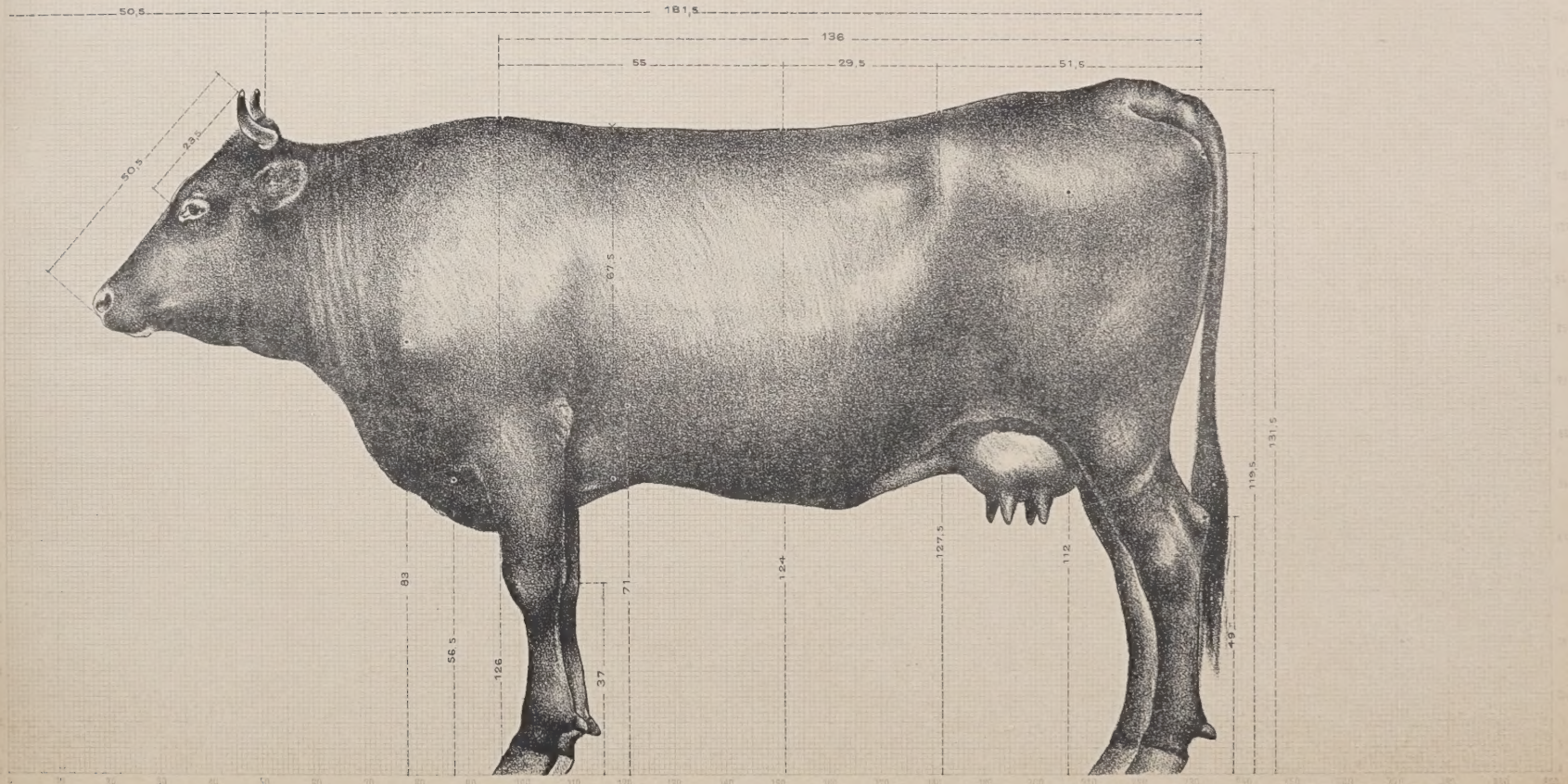


Ges. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Bender, Druck von F. Glockner, Karlsruhe.

8. Vogelsberger Schlag,

8. c. Seitliche Ansicht der Kuh.

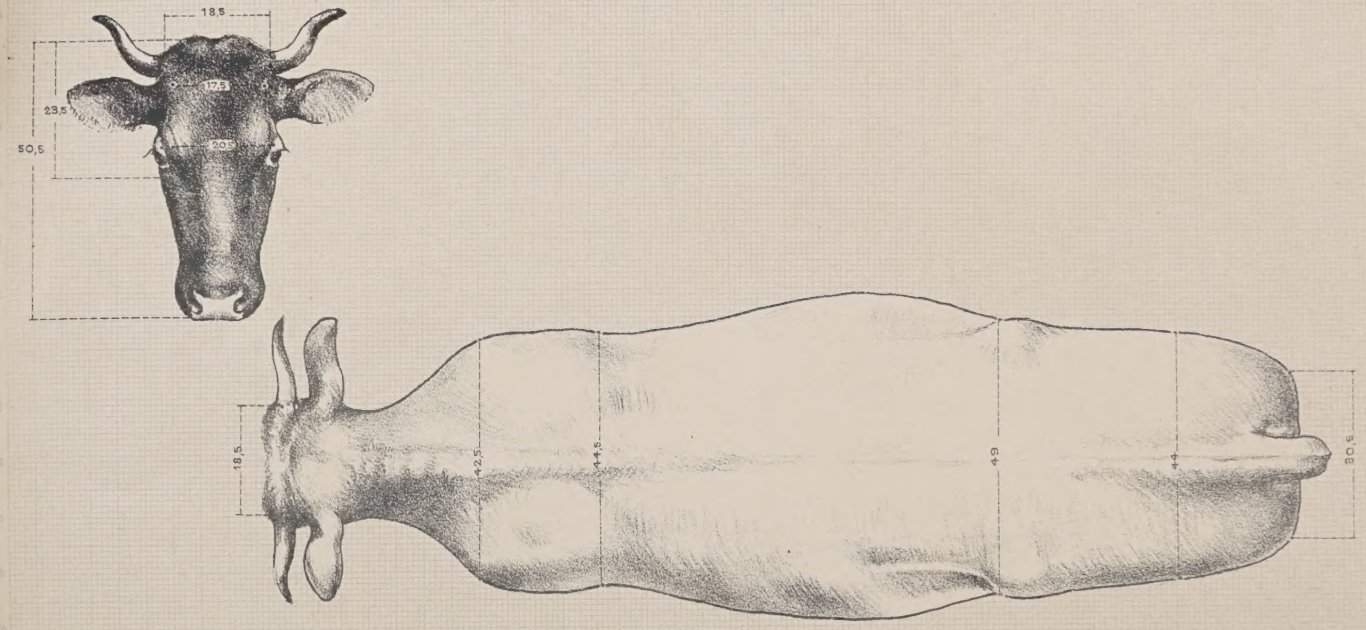


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Bender. Druck von F. Glockner, Karlsruhe.

8. Vogelsberger Schlag,

8. d. Draufsicht der Kuh.

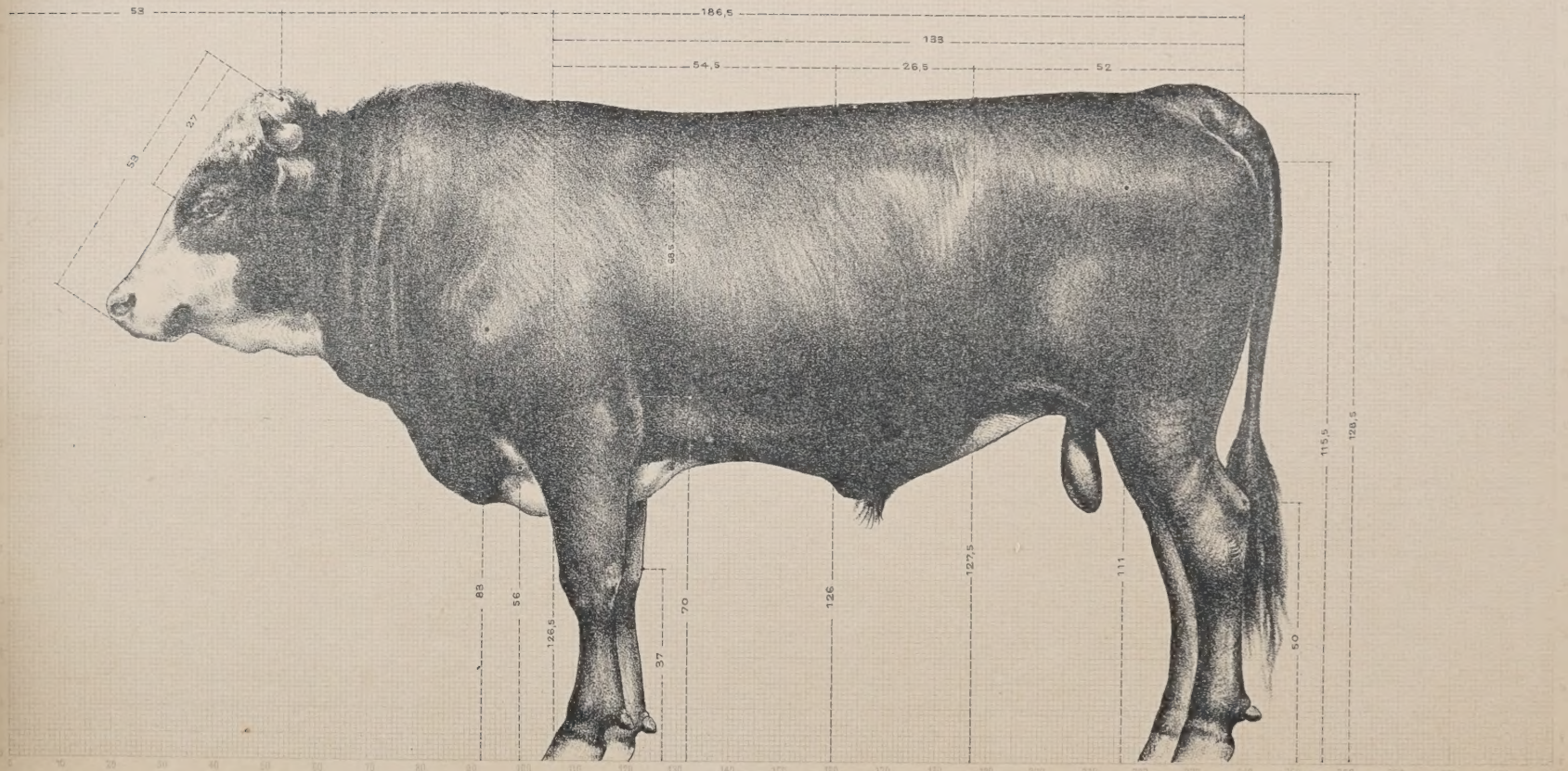


Ges. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Vender. Druck von L. Glockner. Karlsruhe.

9. Westerwälder Schlag.

9. a. Seitliche Ansicht des Bullen.

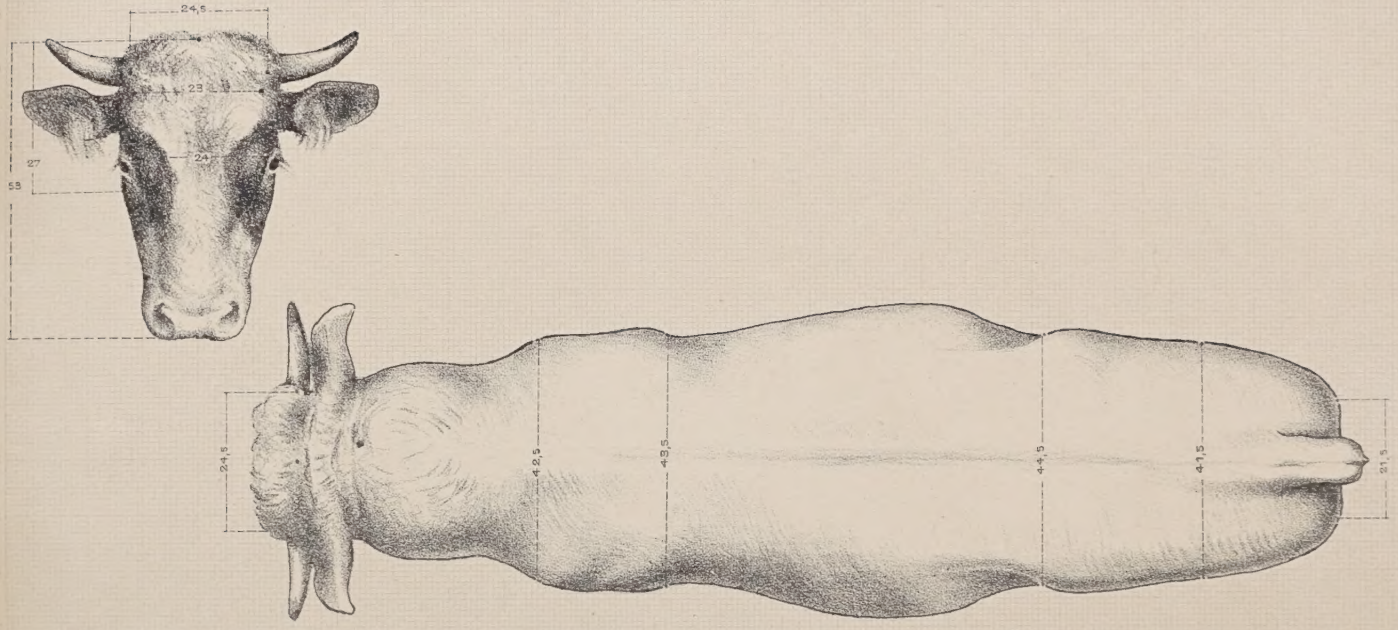


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Bender. Druck von J. Glockner, Karlsruhe.

9. Westerwälder Schlag.

9. b. Draufsicht des Bullen.

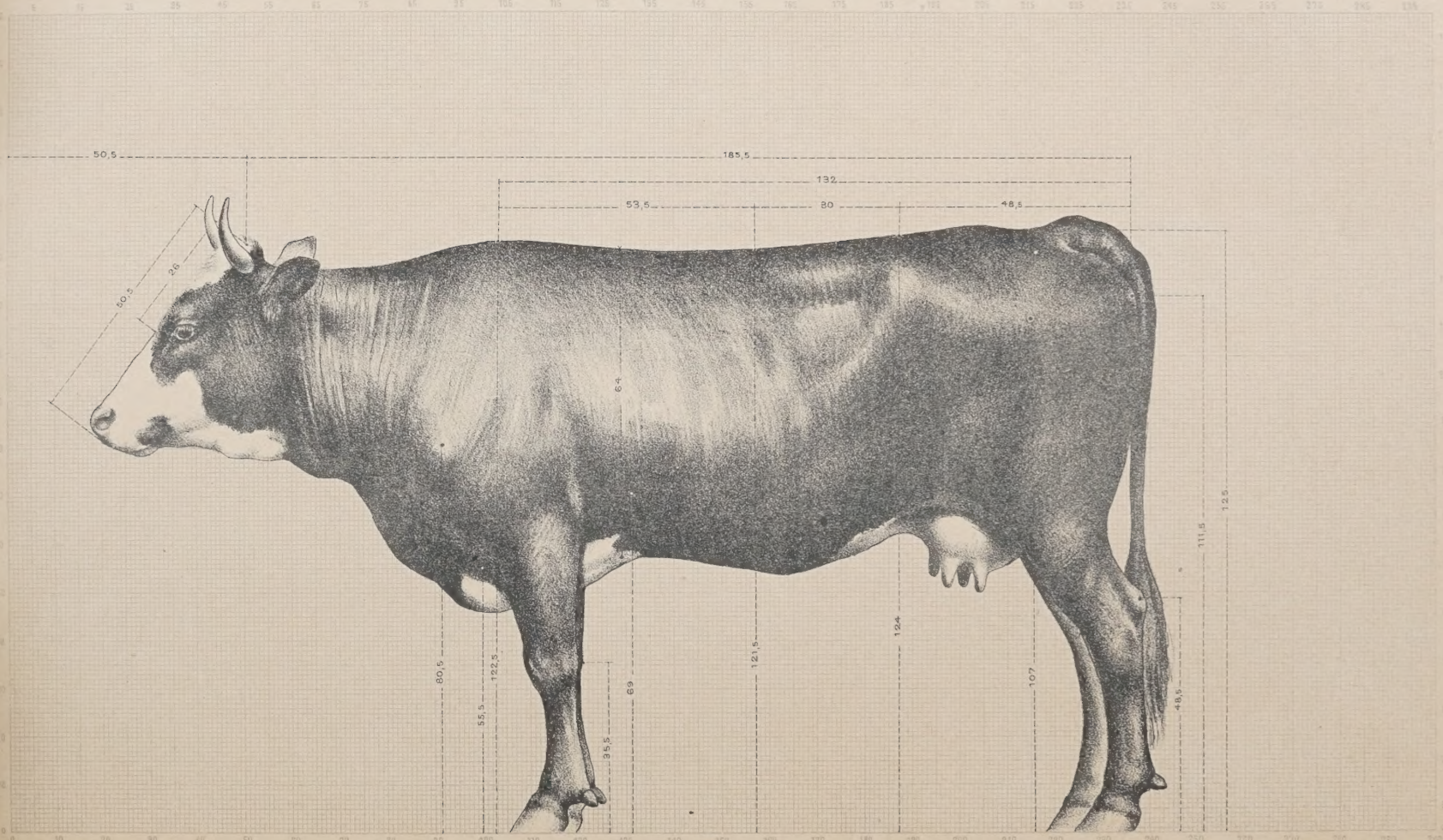


Ges. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von M. Bender. Druck von L. Glockner, Karlsruhe.

9. Westerwälder Schlag.

9. r. Seitliche Ansicht der Kuh.

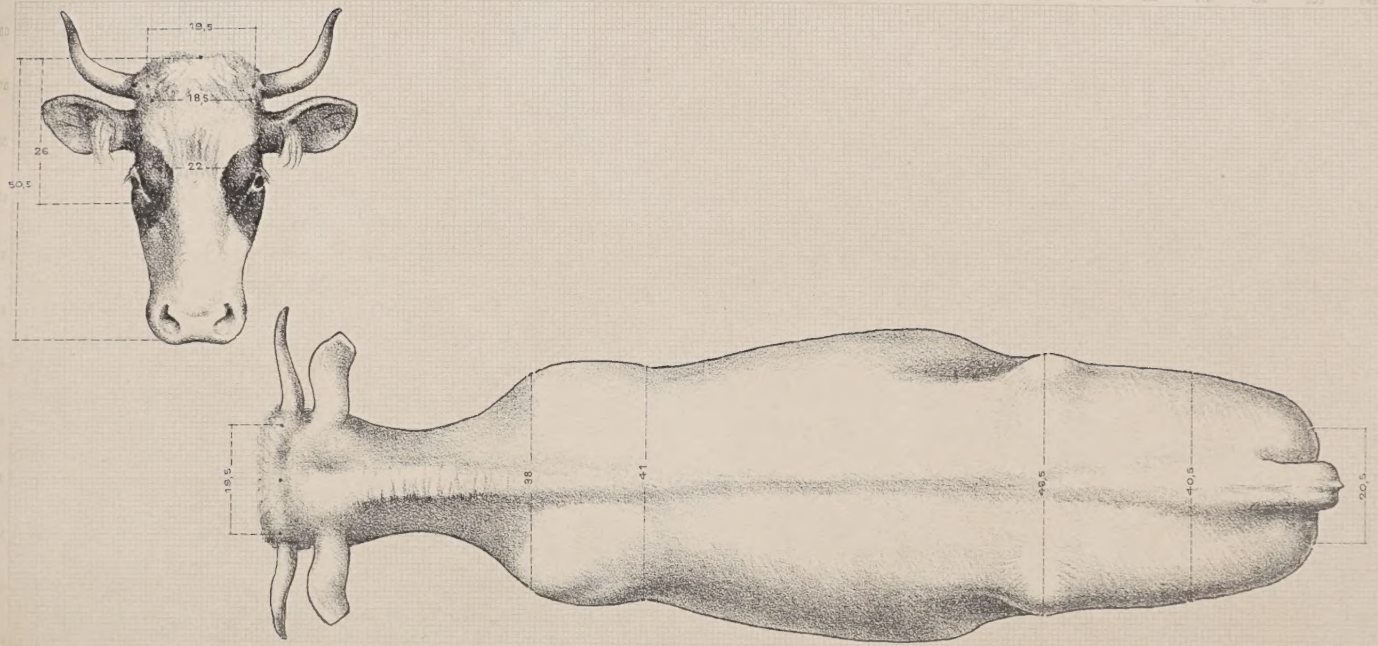


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Bender, Druck von F. Glockner, Karlsruhe.

9. Westerwälder Schlag.

9. d. Draufsicht der Kuh.

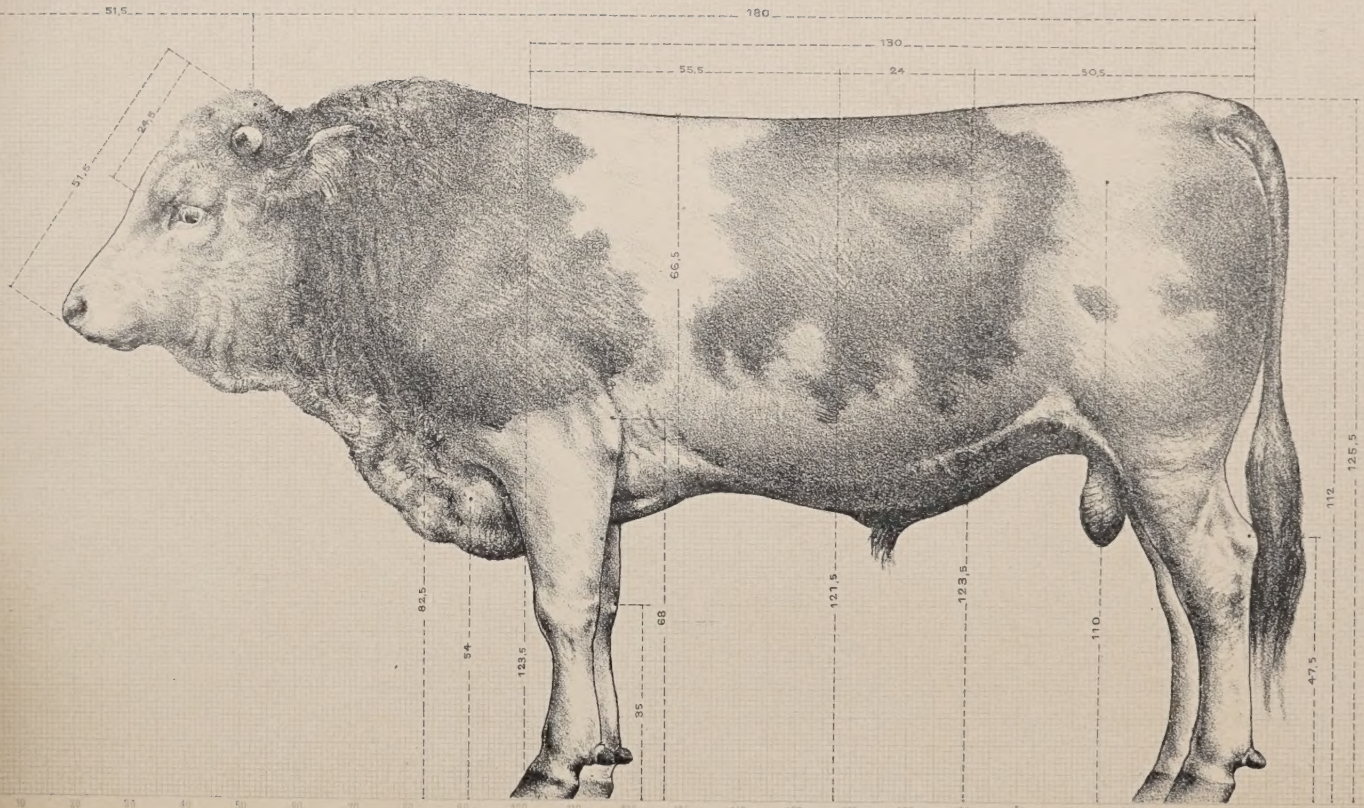


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Bender. Druck von E. Glockner, Karlsruhe.

10. Hinterwälder Schlag.

10. a. Seitliche Ansicht des Bullen.

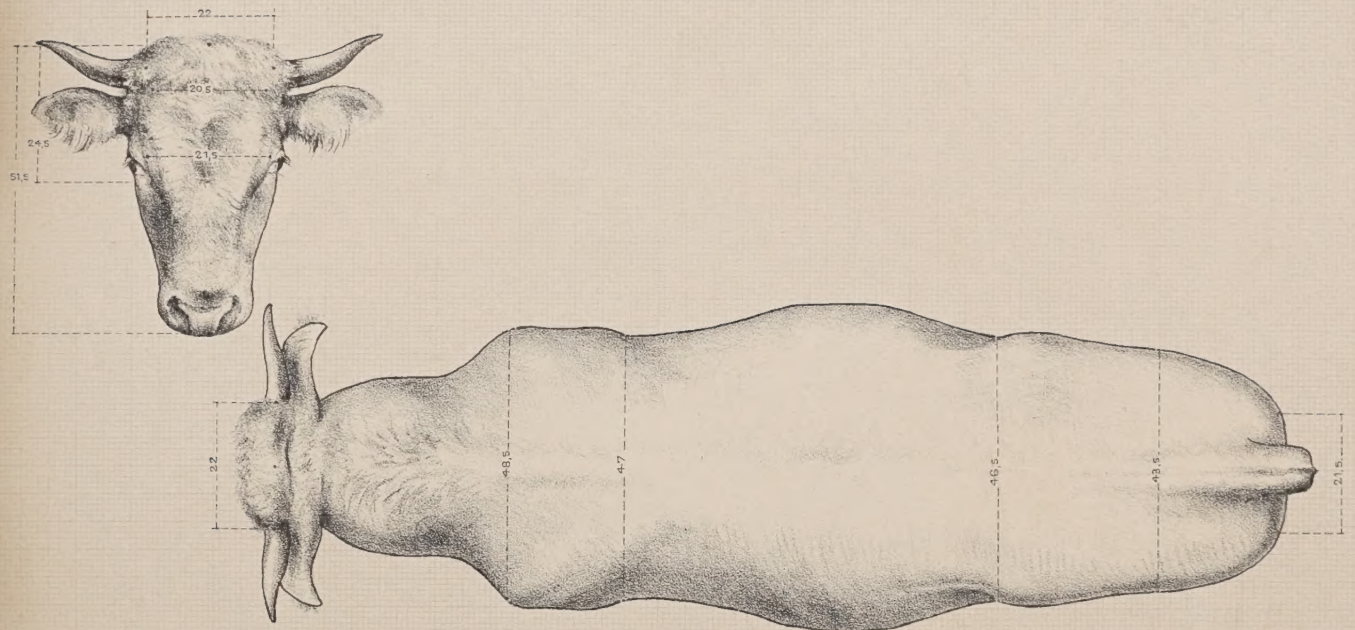


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Bender. Druck von F. Glockner, Karlsruhe.

10. Hinterwälder Schlag,

10. b. Draufsicht des Bullen.

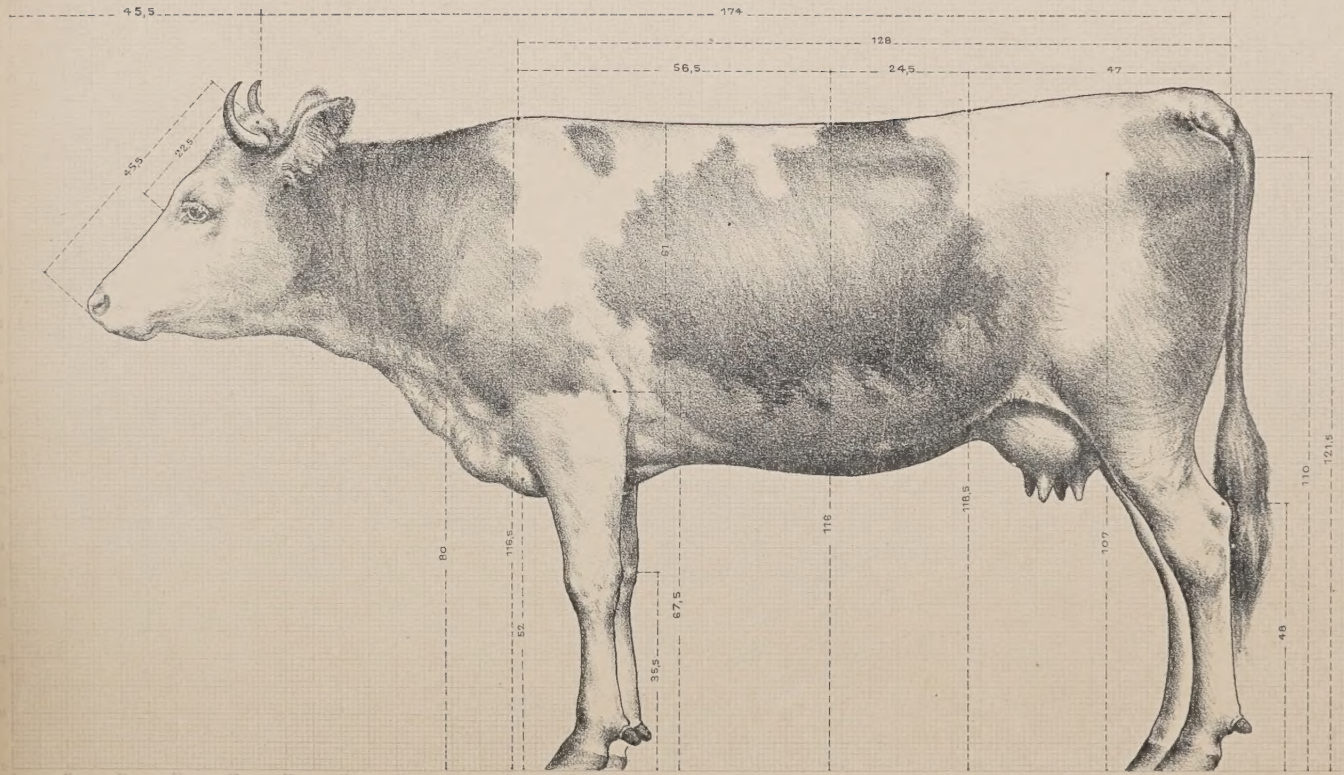


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Bender. Druck von F. Glockner, Karlsruhe.

10. Hinterwälder Schlag,

10. c. Seitliche Ansicht der Kuh.

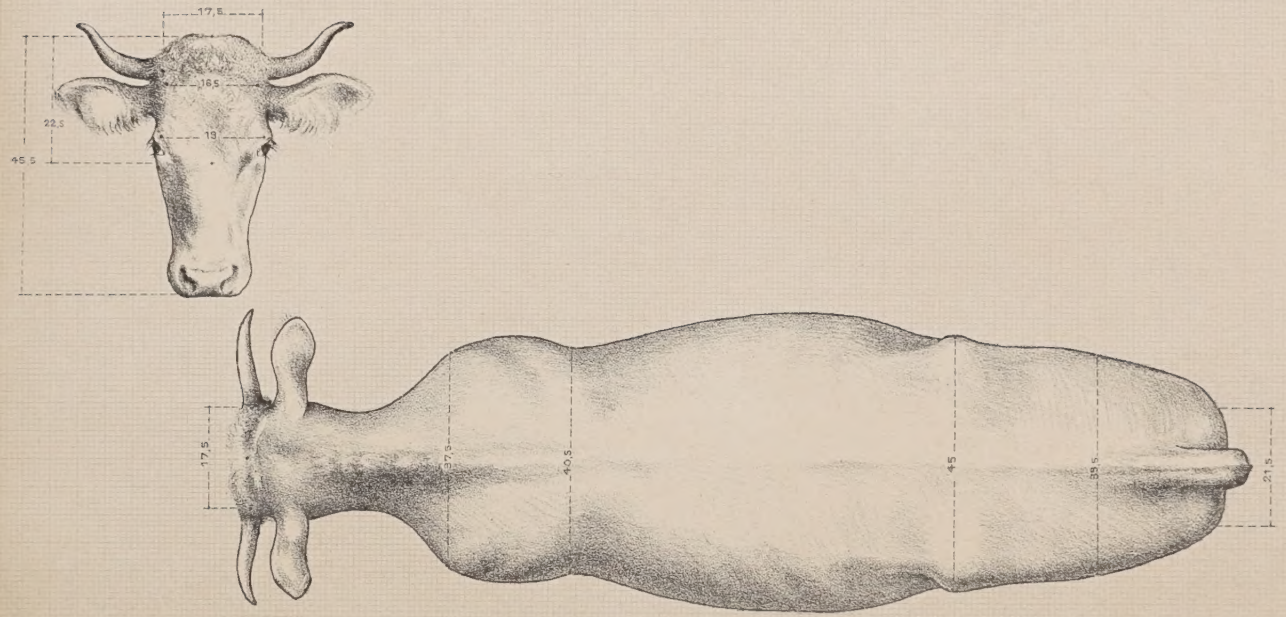


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Bender. Druck von L. Glockner, Karlsruhe.

10. Hinterwälder Schlag,

10.d. Draufsicht der Kuh.

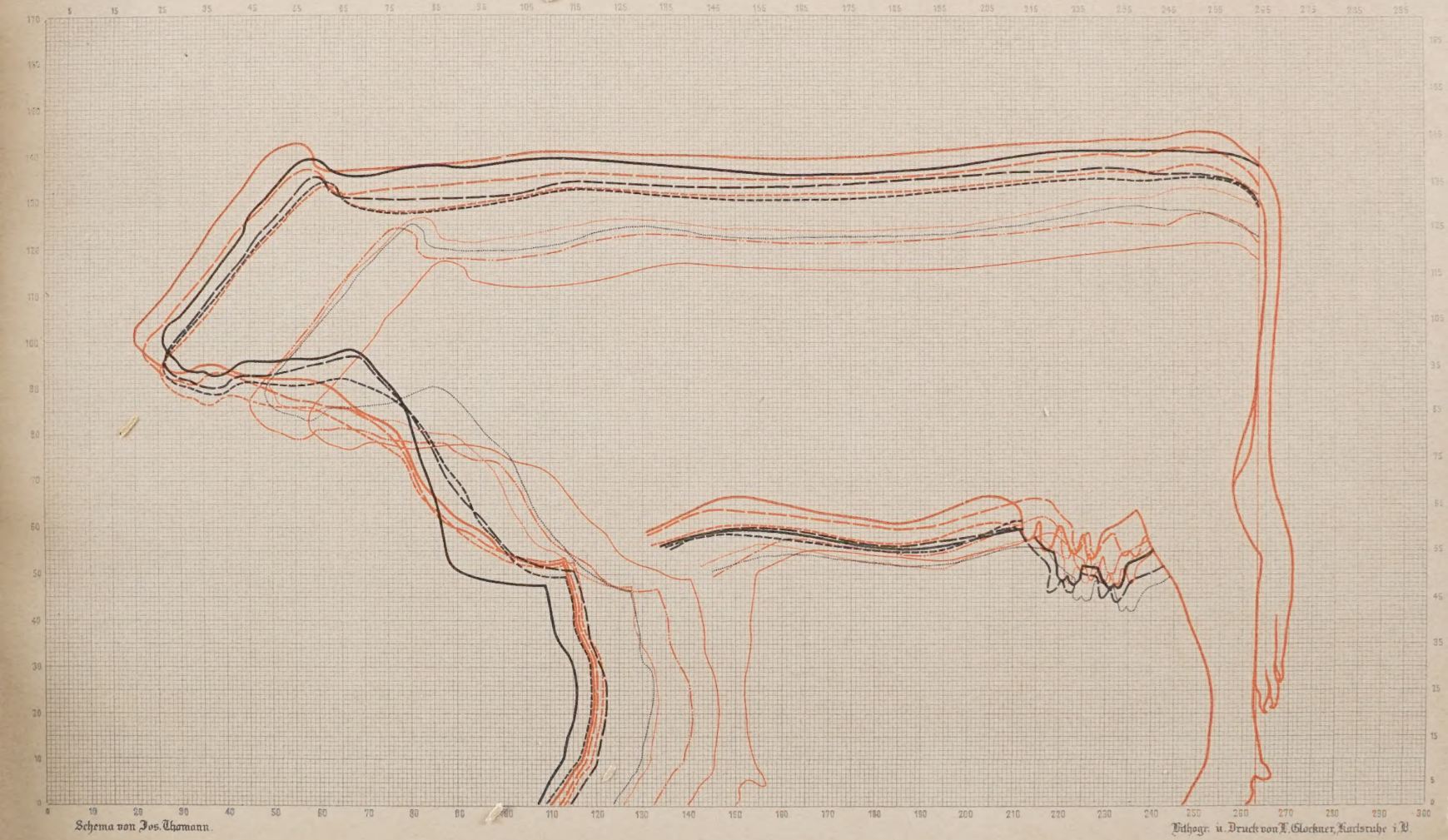


Gez. u. Original-Lithogr. von Jos. Thomann.

Schema von W. Bender. Druck von F. Glockner, Karlsruhe.

Schachtelbild der Rinder.

Höhenvieh: roth, Tieflandvieh: schwarz.



Schema von Jos. Thomann.

Lithogr. u. Druck von L. Glockner, Karlsruhe i. B.

Simmenthaler — Ostfriesen — Franken — Bunte Ostfriesen — Allgäuer — Breitenburger — Vogelsberger — Angler — Westerwälder — Hinterwälder

ADOLF SCHOSS, LITHOGRAPHIE BERLIN.